

50 JAHRE

Elbe-Weser Welten

AKTUELL

BGM – der erste Gesundheitstag

TITELTHEMA

Die Elbe-Weser Welten
sind 50 Jahre alt

BERICHTE

Buntes Treiben
beim Heidjer-Fest



Die Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) ist zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft BEG logistics GmbH (BELG) für Bremerhaven und das Umland der umfassende Dienstleister in der Wasser- und Kreislaufwirtschaft.

Unser Serviceangebot reicht von Wertstoffsammlung, Aufbereitung und Verwertung über Energieerzeugung und Fernwärmeversorgung bis zu Betrieb und Bau des Kanalnetzes und sonstiger abwassertechnischer Anlagen und Einrichtungen, Abwasserreinigung sowie Klärschlammverwertung.

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH
Zur Hexenbrücke 16 // D-27570 Bremerhaven
T +49 471 186-0 // F +49 471 186-112
info@beg-bhv.de // beg-bhv.de

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft
Umweltbewusste Energie- und Entsorgungslösungen



Betriebliche Berufsunfähigkeitsversorgung – ideal für Ihre Mitarbeiter.

Im Fall einer Invalidität steht ihnen nur eine geringe Grundversorgung zu. Wir unterstützen Sie mit einem Plus an Absicherung – dem steuerlich geförderten Berufsunfähigkeitsschutz.

Die AXA bietet ihnen über ihren Arbeitgeber maßgeschneiderten Schutz zu TOP-Konditionen. Außerdem genießen Sie den Vorteil der sehr einfachen Gesundheitsfragen, durch den Kollektivrahmenvertrag der Elbe-Weser-Welten gGmbH.

Sprechen Sie mich an. Ich berate Sie gerne.



Sebastian Ruhe

AXA Regionalvertretung Kolze & Ruhe OHG
Hasporter Damm 120, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 52567, www.axa-betreuer.de/kolze-ruhe, sebastian.ruhe@axa.de

Maßstäbe / neu definiert AXA

INHALT

03/24

AKTUELL

- 4 Vorwort
- 5 LEAN-News
- 6 BGM – Erster Gesundheitstag
- 8 EWW-Sommerfest 2024

TITELTHEMA

- 11 50 Jahre EWW – die Höhepunkte des Jubiläumsjahres
- 15 Betriebsfest 2024
- 16 „Auf uns“ – Jubiläumssong
- 17 Zeit für Party
- 18 Rückblick – 1974
- 19 Mein Weg bei den EWW
- 20 Wunschzettel
- 21 Interview – Crazy Impro



BERICHTE

- 23 Eröffnung QVD
- 24 Chancen für Menschen mit Behinderung
- 26 Buntes Treiben beim Heidjer-Fest
- 28 Freizeitfahrt zum Deichbrand-Festival
- 30 Neuwahlen im Wohnbereich
- 32 Startschuss für die „Beratungsstelle Budget für Arbeit“ in Bremerhaven
- 33 Waldwoche in der Kita Nimmerland
- 35 Erste-Hilfe-Kurs
- 36 Werkstättentag 2024 in Lübeck



- 38 Der Muddy Angel Run in Hamburg
- 39 Jubilarehrung
- 40 Raum für neue Perspektiven



SPORT

- 29 Medaillenregen für die Schwimmer
- 42 Special Olympics Bremen
- 43 Move – Gemeinsam etwas bewegen
- 45 OSC Bremerhaven
- 46 Leher Turnerschaft von 1898 e.V.
- 47 SFL Bremerhaven e.V.



SERVICE

- 48 Mitmachen? Kein Problem!
- 49 Wegweiser

UNTERHALTUNG

- 51 Selbst gemachte einfache Lebkuchen



IMPRESSUM

Herausgeber: Elbe-Weser Welten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven · T 0471 689-0 · F 0471 689-140 **Redaktionsleitung:** Robert Bau, Maike Pleyn **Redaktionsgruppe:** Jürgen Behrendt, Birgit Freitag, Stefan Kolbe, Bastian Kubkowski, Bernd Löffelmann, Sylvia Mahler, Dominik Meine, Myriam Schütte, Arno Slowik, Nadine Lohrengel, Ronja Fabry, Sonja Sommerfeld **Begleitung:** BQ-Team **Fotos:** EWW, Adobe Stock, Unsplash, Freepik, Flaticon **Gestaltung:** KELLING Agentur für Marketing und Kommunikation GmbH & Co. KG · Barkhausenstraße 4 · 27568 Bremerhaven · www.kelling-marketing.de **Druck:** Medienwelten der EWW **Anzeigenverwaltung:** Christin Harbrücker T. 0471 309330-25, ch@kelling-marketing.de; Dörte Schuchmann, T. 0471 309330-21 ds@kelling-marketing.de; **Bezug:** Das Journal erscheint mit 3 Auflagen pro Jahr · 20. Jahrgang, Auflage 3.200 Stück · Für Mitglieder der Gesellschaftervereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

2024/2025 markiert eine ganz besondere Zeit für die Elbe-Weser Welten: Wir feiern unser 50-jähriges Bestehen! Seit unserer Gründung im Jahr 1974 haben wir uns stets der Aufgabe verschrieben, Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt zusammenzubringen und ein Miteinander zu fördern, das von Inklusion und Respekt geprägt ist. Es ist unglaublich, wie viel in diesen fünf Jahrzehnten passiert ist, und wir möchten diese Reise gemeinsam mit Ihnen Revue passieren lassen.

Blicken wir einmal kurz zurück: Im Jahr 1974, als die Elbe-Weser Welten ins Leben gerufen wurden, war die Welt im Aufbruch. Die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland sorgte für sportliche Begeisterung, während Abba mit ihrem Hit „Waterloo“ die Charts stürmte. Gesellschaftlich begann sich das Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit und Inklusion zu schärfen – und genau hier setzten wir an. Seitdem haben wir kontinuierlich daran gearbeitet, Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben und an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Das Jubiläumsjahr ist für uns jedoch nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, um Bilanz zu ziehen und mit neuer Energie in die Zukunft zu starten. Die vielen geplanten Projekte und Veranstaltungen werden das Jahr 2024/2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Ein besonderes Highlight wird die offizielle Feierstunde und Eröffnung der Ausstellung „Menschen mit Behinderungen in Bremerhaven seit der Nachkriegszeit“ im Historischen Museum Bremerhaven. Die Veranstaltung findet am 15. Mai 2025 statt und wird begleitet von Vorführungen unseres Chorprojektes und des Tanzprojektes – ein Abend voller beeindruckender kultureller Beiträge. Die Ausstellung ist im Anschluss für die Öffentlichkeit einige Monate frei zugänglich.

Auch das Thema Inklusion im Sport wird 2025 großgeschrieben. Aktionen bei und mit den Fischtown


Pinguins sowie den Eisbären Bremerhaven tragen dazu bei. Ein weiterer Höhepunkt ist unsere Teilnahme an der „Sail Bremerhaven“ vom 13. bis 17. August 2025, bei der wir erneut die Bedeutung der Inklusion unterstreichen werden. Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres wird der „Inklusive Musiksommer“ am 11. September 2025 im Schaufenster Fischereihafen sein, wo Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musikalische Vielfalt feiern werden. Viele weitere spannende Veranstaltungen warten auf Sie.

Das Jubiläumsjahr ist aber nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Ansporn für die Zukunft. Mit der „Aktion Schichtwechsel“ gemeinsam mit dem Martinshof Bremen und der Lebenshilfe Bremerhaven haben wir in diesem Jahr wieder eine Brücke zwischen den Arbeitswelten von Menschen mit und ohne Behinderung geschlagen. Unsere erfolgreiche Teilnahme an den Special Olympics vom 28. bis 30. August 2024, bei denen wir im Fußballturnier und den Schwimmwettbewerben brillierten, unterstreicht zudem, dass Inklusion auf allen Ebenen gelebt wird.

Ein weiterer bedeutender Schritt für die Zukunft war der Start unserer Beratungsstelle „Budget für Arbeit“ in Bremerhaven, die Menschen mit Behinderung unterstützt, sich ihren Weg in die Arbeitswelt zu ebnet. Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr weiterhin viele Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.

Freuen Sie sich mit uns auf viele spannende Projekte und Ereignisse, die das Jubiläumsjahr unvergesslich machen. Gemeinsam schaffen wir eine Zukunft, in der Inklusion selbstverständlich ist.

Herzlichst grüßt Ihr



Robert Bau
Geschäftsführer



QUALITÄTSMANAGEMENT UND LEAN – passt das zusammen?

Ein Bericht von Yvonne Jantschewski, EWW Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement (QM) und Lean-Management (Lean) sind zwei Ansätze, die viele Vorteile für ein Unternehmen bieten. Beide helfen, die Qualität von Angeboten, Produkten und Dienstleistungen zu verbessern und die Abläufe effizienter zu gestalten. Aber wie stehen sie zueinander?

Ein gutes **Qualitätsmanagement** sorgt dafür, dass Angebote, Dienstleistungen und Produkte die Bedürfnisse der Kunden erfüllen und einen hohen Standard haben. Es beinhaltet die Planung, Überprüfung und Verbesserung von **Prozessen**. Mit Hilfe eines Qualitätsmanagementsystems lässt sich sicherstellen, dass alles gut funktioniert und die Kunden das bekommen, was sie brauchen.

Lean-Management konzentriert sich darauf, Verschwendungen zu vermeiden und Abläufe zu optimieren. Es geht darum, nur die Schritte beizubehalten,

die tatsächlich einen Mehrwert für die Kunden schaffen. Lean hilft, effektiver zu arbeiten, indem man unnötige Schritte erkennt und nachhaltig beseitigt. Durch die z.B. hierbei eingesparte Zeit, kann man sich mehr auf Kundenbetreuung, Verbesserungen und Mitarbeiterzufriedenheit konzentrieren.

Sowohl QM als auch Lean stellen die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt. QM stellt sicher, dass Angebote hohen Qualitätsstandards entsprechen, während Lean darauf abzielt, den Wert für die Kunden zu maximieren. Ein gut implementiertes Qualitätsmanagementsystem ist eine wertvolle Grundlage für Lean-Methoden. Gemeinsam sorgen QM und Lean dafür, dass man bestmöglich auf die Wünsche der Kunden eingeht.

QM und Lean fördern beide eine Kultur der ständigen Verbesserung. Durch QM lernt man aus Fehlern und passt die Ar-

beitsweise an. Lean ergänzt dies, indem es die Mitarbeitenden ermutigt, Ideen zur Verbesserung einzubringen. So profitiert das Unternehmen von den Erfahrungen aller und steigert die Qualität der Angebote, Produkte und Dienstleistungen für die Kunden.

Unternehmen, die sowohl ein gutes QMS besitzen als auch die Methoden des Lean-Managements anwenden, arbeiten nachhaltig und zukunftsorientiert. Durch die Nutzung der Stärken beider Ansätze entstehen Prozesse mit einer hohen Kundenorientierung, genaue Prozessdefinitionen, klare Verantwortlichkeiten und frühes Reagieren auf Fehler. ●



Qualitätsmanagement: Unter Qualitätsmanagement, kurz QM, versteht man in einem Unternehmen Maßnahmen, die dafür sorgen, dass Prozesse ständig verbessert werden. Mit Hilfe des QM können die Angebote für die Kunden immer besser werden.

Prozesse: Ein Prozess ist eine Abfolge von Tätigkeiten mit einem bestimmten Anfang und einem bestimmten Ende. In jedem Unternehmen gibt es Tätigkeiten, die im Arbeitsalltag immer wieder durchgeführt werden. In einer Prozessbeschreibung sind diese Abläufe dauerhaft festgehalten. Das „Was“, „Wer“ und „Wie“ einer Aktivität wird erklärt und die Abfolge der einzelnen Schritte nacheinander aufgelistet.

Lean-Methoden: Lean-Methoden sind Aktivitäten, mit denen ein Prozess so gestaltet wird, dass möglichst keine Fehler passieren und Verschwendungen entfernt bzw. vermieden werden. Viele Lean-Methoden haben wir in früheren Lean-News bereits vorgestellt: z.B. 5S-Methode, 5xWarum-Methode und Ishikawa-Methode (Ursachenanalyse mit dem Fischgrätenmodell). Mit Hilfe von Lean-Methoden kann besser (effektiver) gearbeitet werden.





„GEMEINSAM
KÖNNEN WIR VIEL,
GEMEINSAM
SIND WIR STARK“



NEUES VOM BGM!

1. GESUNDHEITSTAG ERFOLGREICH

Bericht von Sabine Meyer, EWW Personalverwaltung

Am Mittwoch, den 14. August 2024, fand bei den Elbe-Weser Welten der erste Gesundheitstag statt, der vom Steuerkreis BGM der Elbe-Weser Welten, insbesondere von Frau Mareike Meents, in Kooperation mit der AOK Bremen/Bremerhaven organisiert wurde.

Nach dem Motto „Fühl dich gut“ nahmen insgesamt 100 Mitarbeitende daran teil und informierten sich unter anderem

über die Bedeutung eines erholsamen Schlafs für die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz.

Die Mitarbeitenden konnten ebenso Schnupperkurse im Yoga und progressiver Muskelentspannung kennenlernen. Die Firma MD-Health & Performance aus Bremen war dafür mit ihren engagierten Trainern angeteilt.



Am Ernährungsstand konnten sich die Mitarbeitenden über gesunde Ernährung und gesunde Getränke informieren. Die leckeren, einfach selber zu machenden Erfrischungen, wie z.B. „Ingwer-Zitronen-Wasser“ oder auch „Rosmarin-Orangen-Wasser“, kamen bei der Hitze besonders gut an. „Das schmeckt super lecker, so viel wie heute beim Gesundheitstag trinke ich sonst den ganzen Tag nicht“, waren sich die meisten Teilnehmenden einig.

Die von der Küche gut bestückte Salatbar wurde den ganzen Tag gut angenommen. Ebenso gab es Wraps, die sich jeder nach Belieben belegen konnte, und verschiedene Sorten an Obst.

Am Stand von Hansefit gab es ausführliche Informationen zur Firmenfitness und natürlich, nicht ganz unwichtig, attraktive Giveaways wie Trinkflaschen, Turnbeutel und „Anti-Stress-Bälle“. Anja Kempf, Expertin für Haltungstraining, war mit individueller Beratung ebenfalls vor Ort. Unsere Betriebsärztin

stand mit Rat zur Seite und führte bei den Mitarbeitenden Bluttests und Sehtests durch.

Am Ende wurden von der AOK noch 30 Karten für die Fishtown Pinguins verlost. Organisierende, Teilnehmende und alle Helfenden waren sich einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war, die auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden sollte. Deswegen ist der Gesundheitstag 2025 bereits in Planung. ●

Bei Fragen und Anregungen stehen die Mitglieder des Steuerkreises gerne zur Verfügung.

Robert Bau
Maciej Libert
Hatice Alp
Linda Bechheim
Ines Butt
Claudia Thadewaldt
Angelika Oest
Sandra Siats
Mareike Meents
Bärbel Haase
Sabine Meyer

Wir lieben regionalen Genuss.

Wir ♥ Lebensmittel.



E **cord**
EDEKA

Öffnungszeiten: Mo-Sa 7.00-22.00 Uhr
Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471-1428980

Heidjier Markt

MANITZKY
HEIZUNG  SANITÄR

Manitzky GmbH
Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven
Tel. (04 71) 50 53 53/54 · Fax (04 71) 50 53 55 · www.manitzky.de

Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen



Großes Sommerfest 2024 der EWW: EIN VOLLER ERFOLG BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN!

Bericht von Sarah Ohlberger, EWW-Öffentlichkeitsarbeit

Am Freitag, den 30. August 2024, feierten die Elbe-Weser Welten ihr großes Sommerfest, das in diesem Jahr etwas später als gewohnt stattfand.

Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Sommerwetter war das Festgelände von 10:00 bis 17:00 Uhr gut besucht, und bei einem abwechslungsreichen **Programm für Jung und Alt hatten alle Beteiligten großen Spaß.** Für die Kinder gab es zahlreiche Attraktionen, darunter Glitzertattoos, Kinderschminken, eine Hüpfburg und einen Ballonkünstler, der alle Gäste mit verschiedensten Ballontieren verzaubert hat.

Ein weiteres Highlight des Sommerfestes war die große Tombola, die zahlreiche spannende Preise bot. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die mit ihren großzügigen Spenden diese Tombola möglich gemacht haben. Bei diesen perfekten Wetterbedingungen konnten sich alle Gäste bei leckeren Cocktails sowie einer breiten Auswahl an Speisen und Getränken stärken.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Eisbären Bremerhaven mit dem Trainer Tomasz Kumaszyński und den Spielern

Ben Chakur Abderramane (algerischer Nationalspieler) und Bryan Kamden (3x deutscher Nationalspieler). Alle von der NBBL (Nachwuchs-Basketball-Bundesliga). Gemeinsam warfen Sie mit den Besuchern ein paar Körbe und sorgten für sportliche Unterhaltung.

Im Verkaufszelt wurde eine Vielzahl an Produkten angeboten, die in den Elbe-Weser Welten hergestellt wurden. Diese handgefertigten Waren können weiterhin im Werksverkauf (Heinrich-Brauns-Str. 7, 27578 Bremerhaven) erworben werden.

Ein weiteres Highlight des Tages waren die Auftritte der Theatergruppe „Crazy Impro“, die zahlreiche Besucher anlockten und für gute Stimmung sorgten. Auch die „Radiogang“ der Elbe-Weser Welten trug mit verschiedenen Interviews und einem tollen Programm zur Unterhaltung bei. Für die weitere musikalische Untermalung sorgte DJ Kristian Klement, der auf der Bühne mit seiner Musik für eine ausgelassene Atmosphäre sorgte.



Runter vom Holzweg

Ab aufs Holzrad

DRAHTESEL

Innovativ, nachhaltig, einzigartig!
In Bremerhaven exklusiv bei uns.

Der Fahrradladen der Lebenshilfe

Heinrich-Brauns-Str. 6 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71 - 80050-911

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 10 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr

www.lebenshilfe-bremerhaven.de

ELEKTRO DAVIN

Inh. Jens Habekost
Wurster Straße 108
27839 Wurster Nordseeküste
Tel.: (04741) 91 30 10
E-Mail: info@elektro-davin.de
www.elektro-davin.de



Die Elbe-Weser Welten bedanken sich herzlich bei allen Helfenden sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die dieses Sommerfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Das perfekte Wetter und die großartige Stimmung werden uns lange in Erinnerung bleiben. **Jetzt freuen wir uns schon auf unseren Weihnachtsbasar am 23. November 2024.** Markieren Sie sich diesen Termin am besten gleich im Kalender, denn auch dieses Fest wird etwas ganz Besonderes! •



Kurzzeitunterbringung und Verhinderungspflege

Nutzen Sie unser Angebot einer zeitlich befristeten Aufnahme in einer unserer Einrichtungen und profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Unsere Mitarbeiter stellen an drei Standorten in Bremerhaven die individuelle Versorgung Ihres Angehörigen im Falle Ihrer Verhinderung sicher. Die Kosten der Unterbringung werden zu einem großen Teil von der Krankenversicherung übernommen.

Dabei ist es unerheblich, aus welchem Grund Sie eine Betreuung in unseren modernen Gästezimmern in Anspruch nehmen möchten.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen oder zwecks Besichtigungen der Angebote zur Verfügung.

Engagement verbindet



Telefon: 0471 952520
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de

Wir pflegen Individualität

Albert-Schweitzer-Inklusiver Pflegedienste gGmbH in Bremerhaven – wir verstehen uns als ein Dienstleister für alle Menschen – unsere Angebote richten sich an **hilfsbedürftige Menschen** jeden Alters mit oder ohne Behinderung. Es ist uns ein Anliegen, das gleichberechtigte Miteinander von Menschen **mit und ohne Behinderung**, von Pflegebedürftigen und gesunden Menschen, von Jung und Alt zu unterstützen und zu fördern in ihrem eigenen zuhause. Wir schließen mit unserem Angebot eine Versorgungslücke und kombinieren aufgrund unserer Arbeitsweise und dem zur Verfügung stehenden ausgebildetem Personal die **pflegerischen und pädagogischen Leistungen**.

Gern beraten wir Sie in unserem Büro oder beim Kunden vor Ort ausführlicher zum Thema „ambulante Pflege“, erklären Ihnen die Vorteile und beantworten alle Fragen. Nehmen Sie hierfür einfach Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin in unserer Einrichtung.



Telefon: 0471 – 52 00 7
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de



50 JAHRE

ELBE-WESER WELTEN



Die Elbe-Weser Welten feiern im Zeitraum von Oktober 2024 bis September 2025 ihr 50-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr wird durch eine Reihe von Veranstaltungen und Projekten geprägt, die ganz im Zeichen der Inklusion stehen. Die Elbe-Weser Welten haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit und ohne Behinderungen gleichberechtigt zusammenzubringen und Barrieren in allen Lebensbereichen abzubauen. Im Jubiläumsjahr wird diese Mission noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

DIE HÖHEPUNKTE DES JUBILÄUMSJAHRES

Ein Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit



Inklusives Chorprojekt

Musik verbindet und schafft Gemeinschaft – unter diesem Motto startet das inklusive Chorprojekt im November 2024. Geleitet wird das Projekt von Simon Bellett, einem erfahrenen Chorleiter aus Bremerhaven.

Projektlaufzeit: November 2024 bis Mai 2025

Ziel: Barrierefreier Zugang zur Musik für alle, egal ob mit oder ohne Behinderung

Repertoire: Etwa fünf Stücke werden einstudiert und am Ende der Projektlaufzeit öffentlich präsentiert

Teilnehmer: Menschen mit und ohne Behinderungen singen gemeinsam

Besonderheit: Das Projekt ist zeitlich begrenzt, um auch Personen, die bereits in anderen Chören aktiv sind, die Teilnahme zu ermöglichen

Förderung: Bürgerstiftung Bremerhaven



Jubiläumssong und Musikvideo

Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr ist der Jubiläumssong, gesungen von Katrin Repmann und begleitet von Marcel Repmann am Keyboard. Viele Bereiche der Elbe-Weser Welten haben an diesem Projekt mitgewirkt und das Ergebnis ist ein mitreißendes Musikvideo, das seit dem 01.10.2024 online verfügbar ist.

Der Song feiert die Vielfalt und das Miteinander bei den Elbe-Weser Welten und spiegelt die Freude wider, die durch Inklusion entstehen kann.



ZUM VIDEO



Inklusive Ausstellung „Menschen mit Behinderung in Bremerhaven seit der Nachkriegszeit“

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Bremerhaven entsteht eine Ausstellung, die die Geschichte und Lebenswirklichkeiten von Menschen mit Behinderung in Bremerhaven beleuchtet.

Eröffnung: 15. Mai 2025

Projektleitung: Dr. Kerstin Ras-Dürschner, wissenschaftliche Referentin und Museumspädagogin

Inhalt: Darstellung der historischen Entwicklungen, der technischen Hilfsmittel und der Arbeitsfelder der Elbe-Weser Welten.

Themen: Barrieren, persönliche Herausforderungen, die Rolle der WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) als Bildungsträger

Besondere Elemente: Interviews mit dem Geschäftsführer Herrn Bau sowie persönliche Video-Porträts von Beschäftigten



Inklusives Tanzprojekt

Bewegung zu Musik bedeutet Lebensfreude und das soll auch das inklusive Tanzprojekt vermitteln, das im Januar 2025 beginnt. Geleitet wird das Projekt von der Tanzlehrerin Claudia Hanfgarn, die sich auf moderne Tanzstile spezialisiert hat.

Projektlaufzeit: Januar bis Mai 2025

Schwerpunkt: Hip-Hop und moderne Tanzstile

Repertoire: Etwa fünf Stücke werden einstudiert und am Ende der Projektlaufzeit öffentlich präsentiert

Ziel: Eine inklusive Tanzformation, bei der Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam tanzen

Endziel: Präsentation einer etwa 30–45-minütigen Show, die öffentlich aufgeführt wird

Fortsetzung: Nach der Jubiläumsphase soll der Tanzkurs im Rahmen von Folgekursen weitergeführt werden.

Förderung: Bürgerstiftung Bremerhaven



Inklusive Filmvorführungen im kommunalen Kino Bremerhaven

In Kooperation mit dem kommunalen Kino Bremerhaven werden im Zeitraum von Januar bis Juni 2025 einmal im Monat inklusive Filme präsentiert. Die Filme laufen ohne Werbung und thematisieren auf unterschiedliche Weise Inklusion.

Laufzeit: Januar bis Juni 2025

Veranstaltungsort: Cinemotion Kino Bremerhaven

Vorstellungszeiten: 18.00 Uhr und 20.30 Uhr

Hier haben Zuschauer die Gelegenheit, Filme zu sehen, die das Thema Inklusion aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.



Video „Ein Tag mit Jannik“

Unser Beschäftigter Leon Sawetzki schrieb dem YouTuber Jannik Heinsohn einen persönlichen Brief und lud ihn ein, einen Tag mit uns zu verbringen. Jannik nahm die Einladung an und drehte im Sommer 2024 ein Video, das Einblicke in die tägliche Arbeit mit Menschen mit Behinderung gibt.

Veröffentlichung: 27.09.2024

Länge: ca. 21 Minuten



ZUM VIDEO



WICHTIGE JUBILÄUMSTERMINE

SA, 23. NOVEMBER 2024

Weihnachtsbasar auf dem EWW-Gelände

SA, 14. DEZEMBER 2024

Rollstuhlbasketball-Pausenspiel beim Heimspiel der Eisbären Bremerhaven gegen die ART Giants Düsseldorf. In Kooperation mit der Seeparkschule Debestedt treten Rollstuhlbasketballer sowie eine Jugendmannschaft der Eisbären im Rollstuhl gegeneinander an, um Inklusion im Sport zu fördern.

SO, 02. FEBRUAR 2025

Inklusionsspieltag bei den Fischtown Pinguins. Menschen mit Behinderungen werden bei diesem Heimspiel gegen den ERC Ingolstadt in alle Abläufe integriert – von der Security bis zur Gastronomie.

FR, 14. FEBRUAR 2025

Flirtparty in der Stadthalle Bremerhaven – ein inklusives Event für alle am Valentinstag in der Stadthalle Bremerhaven



MI, 02. APRIL 2025

Öffentliche Blutspende in den Räumen der Elbe-Weser Welten in Kooperation mit dem Blutspendedienst (BSD), von 16:00 bis 19:00 Uhr.

FR, 25. APRIL 2025

Unternehmerfrühstück

DO, 15. MAI 2025

Offizielle Feierstunde und Eröffnung der Ausstellung „Menschen mit Behinderung in Bremerhaven seit der Nachkriegszeit“ im Historischen Museum Bremerhaven, inklusive Präsentation des Chors und der Tanzgruppe mit Gästen aus Gesellschaft, Politik und Verbänden sowie den Selbstvertretenden unserer Mitarbeitenden und der von uns begleiteten Menschen.

SA, 14. JUNI 2025

Kinderfest der Kita „Nimmerland“ – gefeiert werden „25 Jahre Kita Nimmerland“ und „50 Jahre Elbe-Weser Welten“ mit einem großen Familienfest. Ein buntes Programm für Jung und Alt sowie ein Auftritt der Band „Die Blindfische“ werden geboten.

Uhrzeit: 10:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Weißdornweg 25, 27607 Geestland

MI, 13.- SO, 17. AUGUST 2025

Teilnahme an der „Sail Bremerhaven“ mit einem Gastro- und Verkaufsstand. Die hauseigene Küche produziert ca. 2.000 Portionen Labskaus, welche von Mitarbeitenden und Beschäftigten der Elbe-Weser Welten produziert werden. Ebenso werden eigens hergestellte Produkte aus den verschiedenen Welten wie z.B. die Heimatbox, welche bereits in den Tourist-Informationen in Bremerhaven erhältlich ist, verkauft.

Die Küstenschlemmerei stellt insgesamt über 1.000 Heimatboxen für dieses Ereignis her. Man darf sich aber auf viele weitere Produkte der EWW freuen.

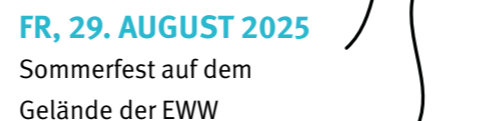
FR, 29. AUGUST 2025

Sommerfest auf dem Gelände der EWW

DO, 11. SEPTEMBER 2025

Inklusions-Musiksommer – der krönende Abschluss eines Jubiläumsjahres.

Am 11.09.2025 ist der letzte Termin des offiziellen Musiksommers. Dieser wird als Special das große Finale bilden. Veranstalter sind die Elbe-Weser Welten und das Schaufenster Fischereihafen. Auch hier wird es viele Aktionen rund um das Thema Inklusion geben. Besonderes Highlight: Es wird für alle Beschäftigten der EWW in Rollstühlen Platz geschaffen. Es wird Ruhezonen für Rollstuhlfahrer geben und vieles mehr. Seien Sie gespannt. ●



SPORT HEROLD

Im Teamsport sind wir stark –
Beflockung und Entwurf inklusive.

Langener Landstraße 267a · www.sportherold.de
Öffnungszeiten: Mo./Di./Do. und Fr. 10-18 Uhr,
Sa. 9-14 Uhr, Mittwoch geschlossen



Ein DISCO-ABEND voller Highlights MITARBEITERFEST AM 13.09.2024

Bericht und Fotos von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Am 13. September 2024 verwandelte sich der Fischbahnhof im Fischereihafen in eine bunte DISCO-Welt der 70er Jahre, denn das Mitarbeiterfest stand ganz im Zeichen der „DISCO-Party“. Mit rund 180 Teilnehmenden wurde ausgelassen gefeiert und der Alltag hinter sich gelassen.

Für die musikalische Begleitung sorgte DJ Kristian Klement, der die Elbe-Weser Welten bereits bei mehreren Veranstaltungen begleitet hat. Seine Mischung aus Disco-Klassikern brachte alle auf die Tanzfläche. Für besondere Unterhaltung sorgte außerdem das Duo Hein und Lale aus Bremerhaven, das mit seinen Live-Auftritten für ausgelassene Stimmung sorgte.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Ein reichhaltiges Buffet und erfrischende Getränke wie Bowle, Softdrinks und der eigene Jubiläumssekt der Elbe-Weser Welten luden zum Genießen ein. Besonders beeindruckend

war die Vielfalt an kreativen 70er-Jahre-Kostümen, die viele Gäste trugen und die Atmosphäre perfekt machten.

Es wurde bis in die Nacht hinein getanzt und gelacht – ein rundum gelungener Abend, an den sich alle gerne erinnern werden. ●





„AUF UNS“

Musikalisches Highlight setzt Zeichen für Inklusion und Zusammenhalt

Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Zum 50-jährigen Jubiläum der Elbe-Weser Welten wurde ein besonderes Video-Projekt ins Leben gerufen: eine Cover-Version des Songs „Auf uns“ von Andreas Bourani. Das Lied, das ursprünglich für Zusammenhalt und Freude steht, gewinnt in aktuellen Zeiten eine noch tiefere Bedeutung. Die Mitwirkenden aus verschiedenen Bereichen der Elbe-Weser Welten haben durch ihre Kreativität und ihr Engagement eine bewegende Botschaft der Solidarität, Liebe und Inklusion vermittelt. Musikalisch begleitet wird das Projekt von Marcel Repmann am Klavier, mit Katrin Repmann als Sängerin.

anregen. Die Elbe-Weser Welten möchten mit dieser künstlerischen Interpretation ein Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen und die Wertschätzung der Vielfalt in der Gemeinschaft fördern.

Teilt diese Botschaft, um eine Gesellschaft zu unterstützen, in der jeder seinen Platz findet. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die mit Herzblut an diesem Projekt gearbeitet haben. Gemeinsam schaffen wir etwas Schönes für die Welt!

Dieses Video soll nicht nur musikalisch berühren, sondern auch zum Nachdenken über die Bedeutung von Inklusion



ZUM SONG

**KOHRNS · LAPPENBUSCH
SEEFELDT · OHMES**

DIETRICH KOHRNS
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020

MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar

SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Ohldorpsweg 18 (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97
E-Mail: KoLaSe@t-online.de

ZEIT FÜR PARTY

Es gibt immer einen Grund zum Feiern

Bericht von Myriam Schütte, EWW Arbeit & Bildung

Ich liebe einfach Partys. Ich wünsche mir zum 50. Jubiläum der Elbe-Weser Welten eine riesige Party. Ich mag es, mich mit vielen Menschen zu treffen, das leckere Essen und Trinken und die Musik. Bei Partys sind alle Menschen gut drauf

und niemand wird ausgeschlossen, alle feiern gemeinsam. Es gibt so viele Anlässe, um eine Party zu feiern. Zum Beispiel eine Sommerparty, Grünkohlparty, Geburtstagsparty, EM- und WM-Party, Halloweenparty, Weihnachtsparty, Silvesterparty und viele mehr. Wenn ich eine Party organisieren würde,

dann würde ich als Motto „Piratenparty“ nehmen. Da müssten sich alle als Piraten verkleiden und wir würden Piratessen kochen und Piratenmusik hören. Ihr merkt, ich liebe einfach Partys. **Ich bin immer auf der Suche nach der nächsten Party und bei allem dabei, was mir möglich ist.**

DIE HAUPTAKTEURE DES PROJEKTS KOMMEN AUS DEN FOLGENDEN EINRICHTUNGEN UND ABTEILUNGEN:

**Außenwohngruppe
Fritz-Erler-Straße**

Betreutes Wohnen Mitte

Berufsbildungsbereich

Bistro "Kleiner Blink"

Frauenbeauftragte & Werkstattatrat

Grünwelten

Integrationsfachdienst

Kerzenmanufaktur

Kindergarten "Nimmerland"

Wohngruppe "Kleiner Blink"

Küstenschlemmerei

Küstenwäscherei

Personalabteilung

**Qualifizierungs- und
Vermittlungsdienst**

Thrombose-Prophylaxe-Strümpfe

Werksverkauf

Schulassistentz

Sozialer Dienst

Geschäftsführung



FULLE & LÜCKEN
MARKISEN RÖLLADEN TERRASSENDÄCHER

27570 BREMERHAVEN
GEORGSTR. 16-18
TEL: 0471. 211 11

27472 CUXHAVEN
SEGELCKESTR. 30
TEL: 04721. 68 18 60

WWW.FULLEUNDLUECKEN.DE



1974

WAS WAR DA EIGENTLICH?

Bericht von der EWW-Redaktionsgruppe

1974 wurden Die Elbe-Welten, damals noch Elbe-Weser Werkstätten, gegründet. Aber was war eigentlich noch 1974? Ich habe mich gefragt, wie die Welt 1974 wohl aussah. Ich war da zwar noch gar nicht geboren, aber spannend finde ich das trotzdem.

Deutschland hat im Spiel gegen die Niederlande die Fußball-Weltmeisterschaft gewonnen.

Playmobil wurde erfunden.

Das erste Ikea-Einrichtungshaus ist in Deutschland gebaut worden.

Der Zauberwürfel wurde erfunden.

Seit 1974 ist man mit 18 Jahren volljährig, und nicht mehr wie vorher mit 21 Jahren.

ABBA hat mit dem Lied „Waterloo“ den Eurovision Song Contest gewonnen.

In Mode waren Schlaghosen, Miniröcke, Plateauschuhe, Glitzer und grelle Farben.

Bundeskanzler war damals Helmut Schmidt.

Der Krabbencocktail, ein Rezept mit Krabben und Cocktailsoße, war sehr beliebt.

Im Fernsehen gab es nur ARD, ZDF und die dritten Programme, beliebt waren Serien wie Derrick, Klimbim, Wickie, Ein Herz und eine Seele.

Unsere Gartenwelt-Ausstellung

INKL. MONTAGE- UND REPARATUR-SERVICE

Raiffeisen
Weser-Elbe eG BAUSTOFFE

Wir reparieren auch Sturmschäden

Ihr Raiffeisen Holz- und Baustoffhandel in 27578 Bremerhaven · Lotjeweg 1 - 7 · Tel.: 0471 - 83857

Raiffeisen Weser-Elbe eG · Bad Bederkesa · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 0 · www.raiffeisen-weser-elbe.de · Folge uns auch auf  

Stück für Stück zum Ziel –

MEIN WEG BEI DEN ELBE-WESER WELTEN

Bericht von Sonja Sommerfeld, EWW Redaktionsgruppe



Als ich 2016 zu den EWW kam, lebte ich bereits ein Jahr hier in Bremerhaven. Das Jahr zuvor war sehr anstrengend gewesen und ich hatte viel zu kämpfen bei meinem Neustart.

Doch schließlich hatte ich alles erfolgreich mit Unterstützung meiner Betreuer geregelt. Ich begann nun im Wäsche-Service Center zu arbeiten und mir war anfangs schon etwas mulmig bei den vielen neuen Gesichtern. Es war alles so anders als in meiner ehemaligen Heimatstadt Bielefeld. Dort arbeitete ich 5 Jahre in der Botenmeisterei, auch Bethel Post genannt. Zu der Zeit war es der richtige Arbeitsplatz, aber am falschen Ort.

Hier im WSC war ich einfach nur froh, etwas zu tun zu haben, denn ich brauche Struktur und soziale Kontakte. Nach einer gewissen Einarbeitungszeit lernte ich den dortigen Ablauf, was mir nicht besonders schwerfiel, weil ich

nicht darüber nachdachte, sondern mir alles zeigen und erklären ließ und dann loslegte. Von den Gruppenleitern sowie anderen Beschäftigten wurde ich freundlich aufgenommen und knüpfte bald neue Kontakte.

Jedoch stellte ich nach einem Jahr fest, dass das WSC nicht das Richtige war. So wechselte ich nach einem Praktikum in die Konfektionierungsgruppe, wo ich ebenfalls freundlich aufgenommen wurde. Mit einigen KollegInnen habe ich mich im Laufe der Zeit erst zusammenraufen müssen. Inzwischen sind ein paar weg und wieder neue hinzugekommen und ich habe hier zwei gute Freundinnen gefunden. Sonst verstehe ich mich mit den FABs sowie Kollegen gut und habe das Glück, geschätzt zu werden. Nun arbeite ich daran, meine Leidenschaft, das Schreiben, zum Beruf zu machen und bin

dabei, meine Bewerbungsmappe mit Artikeln zu füllen, um mich damit dann in 1-2 Jahren bei einer seriösen Zeitung zu bewerben. Ich weiß, das ist ein großes Ziel, aber in kleinen Schritten kann vieles möglich werden. **Und wer weiß, vielleicht entdeckt jemand mein Talent ja in diesem Magazin?**



FLIESEN WEISS

Handel & Verlegung

In unserem Geschäft in der Stresemannstraße 285 finden Sie auf 400 m², verteilt auf fünf Ebenen, zahlreiche Fliesenmuster und Gestaltungsbeispiele unterschiedlichster Hersteller und Marken. Natürlich beraten wir Sie gern ausführlich bei uns vor Ort oder am Telefon.
Sprechen Sie uns an!

- Riesige Fliesenauswahl
- Für Profis und Heimwerker
- Fliesenlege- und Maurerarbeiten

Fliesen Weiss GmbH - Stresemannstraße 285 - 27580 Bremerhaven
Tel. 0471 870 51 - E-Mail: info@fliesenweiss.net - www.fliesenweiss.net



WAS WÜNSCHT DU DIR FÜR DAS JAHR 2025?

Bericht von den Mitgliedern der Redaktionsgruppe

Viel Gesundheit und mehr Glück
Sylvia Mahler

Eine Schachtel Pralinen
Tillmann Kraus

Ich wünsche mir, dass ich mich zuhause wohlfühle und mich mit allen verträge
Petra Lazar

Ich bin wunschlos glücklich
Katharina Lehmann

Einen Hund, der sich mit meiner Katze verträgt
Nicole Ehlers

Einen hübschen Mann, mit dem man keinen Stress hat
B.F.

Viele Erlebnisse und einen Urlaub mit meiner Mama
Isabell Appelgans

Gesundheit für meine Familie und mich, Weltfrieden und eine schöne Reise und dass die AfD nicht an die Macht kommt
Rebecca Behnke

Viel Zeit mit meiner Familie und einen warmen, langen Sommer
Sabine Adebar

Eine neue Wohnung und einen Urlaub in den Bergen
Carmen Düde

Gesundheit für meine Familie und mich, schöne Reisen und dass meine Kinder glücklich in ihrem neuen Haus leben
Manuela Schröter

Ich wünsche mir einen neuen PC, weil ich auf Windows 11 umstellen muss
Cord Ludwig

Ich wünsche mir, dass ich gesund und fit bleibe und es keinen Krieg mehr gibt
Karin Brömmer

Ruhe, Gesundheit, berufliches Fortkommen, einen Lottogewinn, einen schönen Sommer
Anonym

Ich wünsche mir die Jahre 1990 – 2008 zurück, weil diese Jahre einfach toll waren
S.G.

Einen Urlaub mit meiner Schwester
Dagmar Drüphake

Gesundheit
Jürgen Glatter



INTERVIEW MIT LUDMILLA EULER VON CRAZY IMPRO

Bericht von Sylvia Mahler und Bernd Löffelmann, EWW Redaktionsgruppe



Hallo, kannst du dich kurz vorstellen?

Mein Name ist Ludmilla Euler und ich bin die Leitung der Crazy Impro-Gruppe. Ich treffe mich einmal wöchentlich mit der Gruppe, die zurzeit aus sieben TeilnehmerInnen besteht. Ich habe einen langen Werdegang von 25 Jahren hinter mir, in denen ich viel geschaut, viel theaterpädagogisch gearbeitet, in der Regie gearbeitet und mich viel mit Kunst und Kultur beschäftigt habe. Ich habe Workshops und Seminare mit allerlei Menschen gemacht, viele davon mit Kindern und Jugendlichen. Und ich habe auch schon mal mit einer inklusiven Gruppe in Lemwerder gearbeitet. Ich habe 17 Jahre in Bremen gelebt und seit 6

Jahren lebe ich in Bremerhaven. Ich habe eine Tochter, ich habe einen Freund, ich habe ein ganz normales Leben neben einem sehr kunterbunten Berufsleben mit sehr vielen Herausforderungen. Hier habe ich sehr viel Spaß mit einer bunten Gruppe mit tollen SchauspielerInnen, die mich immer wieder mit ihrer Schlagfertigkeit und ihrem Humor umhauen. Das beeindruckt mich sehr.

Was macht dir Spaß an deinem Beruf?

Es hat sich nie wie Arbeit angefühlt, da es mir immer Spaß gemacht hat und es immer wieder neue Wege gab

in einem einzigen Bereich. Verschiedene Formen von Theater, Stelzen laufen, Acts machen, nach Holland und Belgien reisen und sich auszutauschen. Im Moment war ich viel mit dem Puppentheater Bremerhaven mit einer eigenen Tour unterwegs. Ich habe schon in verschiedensten Teilen Deutschlands gearbeitet. Ich habe auch mal in einer Geisterbahn gearbeitet. Es wird niemals langweilig, wobei ich sagen muss, je älter ich werde, desto mehr wünsche ich mir auch Langeweile, das ist nämlich auch etwas ganz Großartiges.

BREXENDORF

TRANSPORT | LOGISTIC | ENTSORGUNG

Verbindungen schaffen,
Inhalte transportieren

Dorschstraße 15/17 | 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 974406-0 | info@brexendorf.de | www.brexendorf.de



BRANDES GmbH



BEDACHUNGEN – Steildach und Flachdach
DACHFLÄCHENFENSTER – VELUX und ROTO
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME

Schierholzweg 14 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/8 18 33 · www.dachdecker-brandes.de

Wie würdest du Crazy Impro beschreiben?

Crazy Impro ist, wie der Titel schon verrät, verrückt in alle Richtungen. Immer wieder neu, impulsiv mit neuen Ideen. Es sind gestandene Frauen und Männer aus verschiedensten Abteilungen, die viel Lebenserfahrung mitbringen und die ich auch menschlich super gerne mag, und es ist hier ein bisschen Familie auch. Ich gehe hier also auch nicht arbeiten, hier habe ich Spaß. Und wenn die Gruppe mal ganz doll schwächelt, weil jemand krank ist, dann spiele ich selbst auch mit und habe da auch ganz viel Spaß dran. Ich lerne auch sehr viel von meiner Gruppe, weil sie auch schon sehr viel länger als ich diese Gruppe haben und davor auch schon viel Erfahrung sammeln konnten und richtig gute Rampensäue sind, muss ich mal so sagen. Ich mag den Spaß, der hier herrscht, und die Höhen und Tiefen, die wir mitgemacht haben, als Crazy Impro-Familie.

Wie bist du darauf gekommen, bei Crazy Impro mitzumachen?

Die Mail mit der Ausschreibung wurde mir von den ehemaligen Trainerinnen von Crazy Impro weitergeleitet. Diese beiden haben die Gruppe vorher 5 Jahre lang geleitet und haben ganz dringend eine Nachfolgerin gesucht. Ich kannte die Elbe-Weser Welten schon durch Bekannte. Ich habe vor-

her schon mit inklusiven Gruppen zusammengearbeitet und es war schon immer meine Idee, so ein großes menschliches Theater zu machen. Hier finde ich so viele Freigeister mit kreativen Ideen. Und deshalb habe ich mich sehr gefreut, als die Anfrage kam. Natürlich wusste ich vorher nicht, ob es mit der Gruppe passt, aber es hat gepasst und ich bin immer noch sehr dankbar dafür.

Woher kommen deine Ideen?

Aus dem Bauch. Manchmal sitze ich z.B. irgendwo und lese Zeitung und denke dann, ach mit Titeln könnte man mal was machen. Oder ich bekomme Ideen aus anderen Projekten, die ich gerade mache. Aber natürlich gibt es auch schlaue Bücher oder ich recherchiere im Internet, aber ich finde es immer am sympathischsten, wenn ich die Aufgaben schon mal ausprobiert habe, dann kann ich das auch besser anleiten und habe schon Erfahrungen damit gemacht. Und manchmal nehme ich auch Übungen, die ich schon lange kenne und ändere diese um. Aber jetzt mittlerweile, mit 50, muss ich meistens nur die Augen aufmachen, dann fällt mir schon was ein, z.B. auf der Autofahrt hierher.

Hast du noch weitere Hobbys?

Ja, ich habe ganz viele Hobbys. Aber ich kann die meisten gar nicht machen,

muss ich gestehen. Mein Haupthobby ist momentan meine Tochter und eine Wohnung, die ich aufräume. Der Transport meiner Tochter zu ihren Hobbys, und zusehen wie sie ihr Hobby macht, ist auch eines meiner momentanen Hobbys. Früher bin ich auch sehr gerne geritten, das vermisse ich manchmal. Ich habe damals auch Inline-Hockey gespielt. Mein neuestes Berufsfeld ist das Figurentheater, da muss ich noch ganz viel lernen und nehme an Workshops teil. So richtige Hobbys habe ich momentan gar nicht, alles was ich tue hat etwas mit Kunst zu tun, also auch mit meiner Arbeit. Wenn ich mal alt bin, würde ich vielleicht einen VHS-Kurs besuchen, so ganz normal.

Was ist dein Lebensmotto?

Scheiter heiter, heiter scheitern. Der Weg ist das Ziel.

Was sollten neue TeilnehmerInnen für Crazy Impro mitbringen?

Also Klamotten wären gut. Das allerwichtigste: sich selbst. Talente, Un(möglichkeiten) werden alle miteingebaut. Das wichtigste am Improvisieren ist, dass man ohne Bühnenbild, ohne Requisiten, ohne große besondere Fähigkeiten starten kann. Man startet als Mensch, als Hauptmaterial und der Mensch wirft seine Ideen auf den Teller. Fähigkeiten als auch Unfähigkeiten sind ganz wichtig, das macht charakterstarke Typen aus. ●



Hast du Lust bekommen bei Crazy Impro reinzuschnuppern und Teil dieser tollen Gruppe zu werden? Dann melde dich gerne bei Katharina Lehman.



Pflanzen und Gärtnerhof Debstedt
Garten und Landschaftsbau / Pflanzenhandel / Winterdienst

Neuenwalder Str. 120 · 27607 Debstedt · Tel. 04743-7090 · Fax 04743-913708
www.gaertnerhof-debstedt.de

FEIERLICHE ERÖFFNUNG



Neues Büro des Qualifizierungs- und Vermittlungsdienstes der Elbe-Weser Welten in Bremerhaven

Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Am Freitag, den 27. September 2014, fand die feierliche Eröffnung des neuen Büros des Qualifizierungs- und Vermittlungsdienstes der Elbe-Weser Welten in der Bremerhavener Innenstadt statt. Das neue Büro befindet sich in der Bürgermeister-Smidt-Straße 111, 27568 Bremerhaven.

Der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst steht für Inklusion im Arbeitsleben.

Ziel ist die Ermutigung und Gewinnung von Interessierten zum Ausprobieren der Möglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Dazu gehören unter anderem die Akquise, Beratung, Vorbereitung und Unterstützung von Arbeitgebern, die Praktikumsplätze, ausgelagerte Arbeitsplätze, Berufsbildungsplätze sowie sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze anbieten. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Dienstes ist das Matching von Interessierten und Arbeitgebern. Dabei werden die Potenziale und Kompetenzen der Menschen mit Behinderung mit den Anforderungen und Gegebenheiten der externen Hospitations-, Praktikums-, Arbeits- und Berufsbildungsplätze abgeglichen, um eine erfolgreiche Vermittlung zu gewährleisten.

Weitere Angebote des Qualifizierungs- und Vermittlungsdienstes umfassen vorbereitende Qualifizierungsmaßnahmen, Jobcoaching während der Einarbeitungsphase und am Arbeitsplatz sowie eine umfassende Beratung, Vermittlung und Begleitung. In Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst (IFD) werden auch weiterführende Angebote, wie das Arbeitstraining im Betrieb (ATIB), das Budget für Arbeit und das Budget für Ausbildung, unterstützt.

Für weitere Informationen und Beratung steht das Team des Qualifizierungs- und Vermittlungsdienstes in den neuen Räumlichkeiten in der Bürgermeister-Smidt-Straße 111 zur Verfügung. ●



V.l.n.r.: Andreas Larmann (Fachbereichsleiter Arbeit & Bildung), Stadtrat Uwe Parpart, Hatice Alp (Teamleitung QVD), Oliver Kasper (Verwaltungsleitung)

GROSSMARKT BREMERHAVEN



Rudloffstraße 21
27568 Bremerhaven

Tel. 04 71 / 945 40-0
Fax 04 71 / 4 20 66

www.grossmarkt-ruge.de
mail@grossmarkt-ruge.de



ENTWICKLUNGEN IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

Chancen für Menschen mit Behinderung

Bericht von Andreas Larmann, Fachbereich Arbeit & Bildung

„Gemeinsam können wir viel“
so titelt das Leitbild der
Elbe-Weser Welten.

Ein herausragendes Beispiel dafür ist Frau Christine Sacher. Frau Sacher ist neben ihrem Engagement im Werkstatt-rat der WfbM auf einem Außenarbeitsplatz in der Bremerhavener Niederlassung der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Bremen beschäftigt. In beiden Funktionen liegt ihr das Thema berufliche Bildung und Chancenverbesserung sehr am Herzen:

„Ich will ein Netzwerk aufbauen, damit zum Thema Teilhabe am Arbeitsleben für jeden Menschen mit Behinderung etwas dabei ist. Ich setze mich im

Land Bremen für die Werkstätten ein. Ich will aber auch eine Brücke für diejenigen bauen, die die Werkstatt gerne in Richtung allgemeiner Arbeitsmarkt verlassen möchten.“

Darüber spricht sie nicht nur, sie tut auch sehr viel. So ist es auf ihre Initiative hin am 5. Juni zu einem Austausch über die Entwicklung der beruflichen Bildung mit kompetenten Vertretern aus dem Handwerk, der Industrie und den EWW gekommen. Dazu gehören Herr Oliver Kriebel, stellv. Hauptgeschäftsführer/Leitung Geschäftsbereich Fachkräftesicherung und Betriebsführung der Handwerkskammer Bremen, Herr Michael Zeimet, Geschäftsführer Bereich Aus- und Weiterbildung der Handelskammer Bremen, IHK für Bremen und Bremerhaven,

Astrid Ottens, Grafik Design Historisches Museum Bremerhaven informiert sich über Thermotransferdruck in der Druckerei bei Claas Wittpenn, Teamleiter Medienwelten

Herr Robert Bau, Geschäftsführer der EWW gGmbH, Frau Christine Sacher, 2. Vorsitzende des Werkstatttrats, Frau Nicole Richter, Fachbereichsleitung Integrationsfachdienst Bremerhaven/Wesermünde, und Andreas Larmann, Fachbereichsleitung Arbeit & Bildung der EWW.

Der Austausch unterstützt alle Beteiligten auf dem Weg zu einem inklusiveren Arbeitsmarkt im Land Bremen und liefert zudem Potenzial, Chancen gegen den wachsenden Mangel an Fachkräften in Industrie und Handwerk zu entwickeln.



Martina Dammaschke, Frauenbeauftragte der EWW-Beschäftigten, informiert sich hinter den Kulissen des Klimahauses bei Ronald Wilms, Techniker Klimahaus, über Reparaturarbeiten an Ausstellungsgegenständen

Alle Parteien begrüßen diesen Weg ausdrücklich. Als Fragestellungen auf diesem Weg wurde bereits herausgearbeitet:

- ? Wo sind die Bedarfe von Industrie und Handwerk konkret?
- ? Welche Berufsbilder eignen sich ggf. für eine modularisierte Ausbildung?

? Kann die handwerkliche Basisqualifikation (hBQ) eine Basis liefern?

? Welche Chancen ergeben sich aus der beruflichen Bildung in der WfbM aus der Nutzung der sogenannten „harmonisierten Bildungsrahmenpläne“ hBRP?

Die Parteien haben vereinbart, den Austausch fortzuführen. Das Journal bleibt am Ball und wird berichten. ●



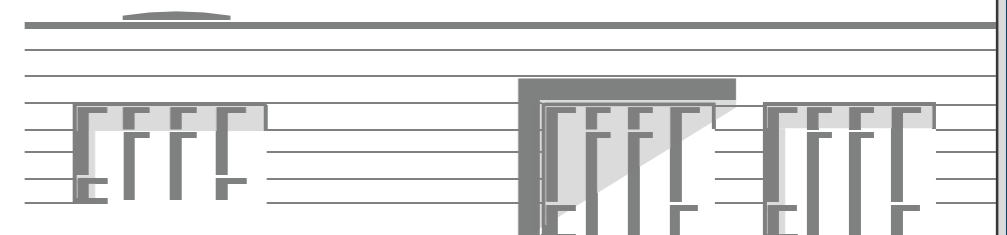
Die hBRP basieren auf den Bildungsrahmenplänen aus Industrie und Handwerk, deren Inhalte auf die Bedarfe von Menschen mit Behinderung angepasst sind. Je nach Potenzial der Lernenden sind sie dabei auf eine tätigkeitsorientierte, arbeitsplatzorientierte, berufsfeldorientierte oder berufsbildorientierte Qualifizierung ausgerichtet und stehen in den EWW für 17 anerkannte Ausbildungsberufe zur Verfügung.

janna behrens
dipl.-ing. architektin

wurster straße 28
27580 bremerhaven

fon 0471 . 96 91 99 63
fax 0471 . 96 91 99 70
mobil 0171 . 31 25 889

mail@jannabehrens.de
www.jannabehrens.de





BUNTES TREIBEN BEIM HEIDJER-FEST

Bericht und Foto von Martina Hanke, Fachbereich Wohnen



Ende September stand ganz Leherheide Kopf: Ob Heidekrone binden, Stadtteil-Party mit Wahl der Heidjerkönigin oder Kinderfest: zahlreiche Menschen lockte es aus ihren Häusern, um bei bestem Spätsommer-Wetter gemeinsam zu feiern. Der Kulturverein Heidjer Butjer e.V. hatte im letzten Jahr nach zwei Jahrzehnten Dornröschenschlaf das Heidjerfest wiederbelebt. Seitdem erfreut es sich wieder zunehmender Beliebtheit.

Ein Höhepunkt des dreitägigen Festes war am Sonntag, 22.09.2024 der Heidjer-Umzug. Unter dem Motto „Leherheide gestern und heute“ zeigten etliche Vereine, Nachbarschafts- und Freundesgruppen, was sie mit ihrem Stadtteil verbindet und wie bunt und offen Leherheide ist. Mittendrin die Fußgruppe des Wohnbereichs der EWW.

Seit 1982 ist die EWW am Mecklenburger Weg 42 in Leherheide beheimatet. So war sofort klar, dass die Fußgruppe des Wohnbereichs die 80er Jahre auf die Straße bringt. Circa 55 Personen aus den Reihen der EWW versammelten sich gut

gelaunt am Startpunkt am Fehrmoorweg, um mit dem zum Disco-Mobil umgebauten Lastenrad und in neongrellen Farben Zugehörigkeit und Vielfalt zu feiern.

Zahlreiche, ausgelassen feiernde Menschen aller Altersgruppen säumten die vier Kilometer lange Umzugsstrecke. Vor allem die Kinder freuten sich über die Spielmannszüge mit den Tanzmariechen, die kostümierten Gruppen, den Bonbonregen und die Seifenblasen-Maschine an unserem Disco-Mobil.

Am Zielpunkt, dem Thaliasaal in der August-Bebel-Straße, angekommen, sahen alle Fußgruppen mit Aufregung der Preisverleihung entgegen. Die Organisatorinnen vom Kulturverein Heidjer Butjer e.V. sowie die neue Heidjerkönigin Yvonne machten es spannend, denn die Konkurrenz in diesem Jahr war groß.

Stolz und zufrieden durften wir schließlich den Pokal für den 3. Platz entgegennehmen. Damit wurden nicht nur alle Mühen und Anstrengungen in der Vorbereitung belohnt, sondern vor allem eins zum Ausdruck gebracht: **Die EWW ist ein wichtiger Teil von Leherheide.**



Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

**DER WEG ZU
EUREM TRAUMBODEN.**

JETZT PERSÖNLICHEN
BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN:
HEISE-BODENVERLEGUNGEN.DE
0471-92 63 2020



Karl-Heinz Wilcken
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Leher Landstraße 111
27607 Geestland (Langen)

Tel.: 04743 / 9 13 19 39
Tel.: 04743 / 9 13 19 40

kanzlei@rechtsanwalt-wilcken.de
www.rechtsanwalt-wilcken.de

Freizeitfahrt zum Deichbrand-Festival

Bericht und Fotos von Christine Maertens, Fachbereich Wohnen



Sonja Zeidler, Ines Lagemann, Christine Maertens und Eileen Javers begleiten die musikbegeisterte Truppe

Am 18.07.2024 um 8:00 Uhr brachen wir – sechs Nutzerinnen und Nutzer der EWW-Wohnangebote und vier Mitarbeiterinnen – voller Vorfreude zum Deichbrand-Festival auf. Dieses jährliche Open-Air-Event in Nordholz zieht rund 60.000 Musikbegeisterte an – und wir waren mittendrin!

Nach unserer Ankunft erwartete uns zunächst eine kleine Herausforderung: Der Zeltplatz war überfüllt, und wir sollten auf den gegenüberliegenden Parkplatz ausweichen. Doch das kam für uns nicht in Frage! Nach intensiven Gesprächen mit der Security konnten wir schließlich einen Platz im „Special Needs Camp“

ergattern – ein Zeltplatz, der speziell für Menschen mit besonderen Bedürfnissen eingerichtet ist. Dort warteten komfortable Duschen, Sanitäranlagen und sogar Stromanschlüsse auf uns.

Am Anreisetag blieb uns noch viel Zeit, um das Festivalgelände zu erkunden, da das „Infield“ mit den drei Bühnen noch nicht geöffnet war. Wir entdeckten einen riesigen Supermarkt und schwelgten kulinarisch in einer Vielfalt von Leckereien: Pizza, Pasta, Handbrot, chinesische Spezialitäten, Döner und sogar Eis – hier blieb wirklich kein Wunsch unerfüllt! An



Mandy Gernhuber und Daniel Duran-Menendez lieben Tokio Hotel

vielen Ständen konnten wir unser Glück versuchen, zum Beispiel beim Glücksrad, wo uns kleine Preise erwarteten.

Der erste Abend war besonders gemütlich: Wir grillten zusammen und ließen den Tag entspannt ausklingen. Jeden Morgen starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück und schmiedeten Pläne für unsere Abenteuer im Festivaltrubel.

Das Deichbrand-Festival bot uns dazu gleich drei Bühnen: die „Fire-Stage“, die „Water-Stage“ und das „Palast-Zelt“. Zwei dieser Bühnen waren mit barrierefreien Podesten ausgestattet, die uns einen grandiosen Überblick über die Menschenmenge ermöglichten. **Zu den Highlights gehörten Auftritte von Scooter, Peter Fox, Nina Chuba, Raum 27, Prodigy und Tokio Hotel.** Besonders erfrischend war der riesige Pool, der von vielen ausgiebig genutzt wurde.

Während unseres Aufenthalts war keine Distanz zwischen unserer Gruppe und anderen Festivalgästen zu spüren. Die Menschen um uns herum waren freundlich und offen. Festivalbesucher aus anderen Camps gesellten sich zu uns, was den Gemeinschaftsgeist noch weiter stärkte. Wasserschlachten mit der Security sorgten für gelöste Stimmung!

Fazit: Wir hatten alle unwahrscheinlich viel Spaß und jeder von uns kann sich vorstellen, nächstes Jahr wieder beim Deichbrand-Festival dabei zu sein! ●

SPECIAL OLYMPICS BREMEN MEDAILLENREGEN FÜR DIE SCHWIMMER



Bericht und Foto von Olaf Brouwers, Fachbereich Wohnen

Vom 28.08. bis zum 30.08.2024 fanden im Rahmen der Special Olympics die Landesspiele in Bremen statt. Wir Schwimmer*innen sind mit neu formiertem Trainerteam das zweite Mal bei einem solchen Event gewesen. Für einige TeilnehmerInnen waren dies die ersten Wettkämpfe überhaupt. Aber da alle in den vergangenen Monaten gut trainiert haben und ebenso gut vom Trainerteam vorbereitet wurden, hatten alle nur wenig Lampenfieber...

Wir machten uns am Donnerstag und Freitag recht früh mit dem Auto auf den Weg nach Bremen, um 6:15 Uhr war Abfahrt am Walter-Müllich-Haus. In der Schwimmhalle ließen wir uns gleich von der guten Stimmung der anderen Teilnehmenden anstecken. Nicht nur Teilnehmende aus verschiedenen Einrichtungen aus Bremen und Niedersachsen waren da, auch aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg waren eine Menge Schwimmer*innen angereist.

Donnerstag begannen die Wettkämpfe dann mit den Qualifizierungswettkämpfen. Hier mussten alle Strecken, für die die Schwimmer*innen angemeldet waren, einmal geschwommen werden. So standen hier verschiedene Distanzen für Brust-, Rücken- und Freistil-Schwimmen auf dem Programm. Nach den geschwommenen Zeiten wurden dann die verschiedenen Leistungsgruppen für die Rennen am nächsten Tag ermittelt.

Freitag standen die Medaillen-Wettkämpfe auf dem Programm. Aber da ja bereits am Donnerstag alle im Wasser waren und ihr Bestes gegeben haben, war die Nervosität fast vollständig verschwunden.

Nach den erfolgreichen Rennen fand im Anschluss auf dem Sportplatz des Vereins ASV Buntentor die Siegerehrung statt. Hier wurden dann den erfolgreichen Teilnehmer*innen in einem schönen Rahmen die Medaillen verliehen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu dieser tollen Leistung!

Wir freuen uns auf weitere Teilnahmen bei anderen Wettkämpfen: Ana-Luisa Marques-Ramos, Ronja Fabry, Yvonne Kobrow, Mandy Gernhuber, Tanja Weber, Edgar Lippold, Frank Mielke und Joshua von Rickeln mit Justin von Daak (Headcoach), Juliane Stuff, Sabine Lenzen-Martinsen und Olaf Brouwers.

Vielen Dank an Laura Rathjen und Sabrina Wessalowski, dass ihr diesen Wettkampf begleitet habt. ●

Harrje GmbH
www.recyclinghof-debstedt.de

- Abbruch
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Containerdienst (4 bis 35 Kubikmeter)
- Grundstücksräumung
- Winterdienst und vieles mehr

Verkauf von: Muttererde · Splitt · Sand · Rindenmulch · Hackschnitzel
Annahme von: Grüngut · Bauschutt · Beton · Elektrogeräte · Altholz und vielem mehr

Bördestraße 12
27607 Geestland · OT Debstedt
Telefon: 0 47 43 / 27 60 300
E-Mail: info@recyclinghof-debstedt.de

**1A Qualitäts-Rindenmulch
und Muttererde
(unter Folie gelagert)**



Für jede Jahreszeit die perfekte Lösung!

ASSMANN
SONNENSCHUTZ · SICHTSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

Leher Landstr. 26
27607 Geestland/Langen
Tel: 04743 - 47 20

✉ assmann@assmann-sonnenschutz.de
🌐 www.assmann-sonnenschutz.de



NEUWAHLEN IM WOHNBEREICH Bewohnerbeirat und Frauenbeauftragte

Bericht von Margrit Tiefenhoff, Fotos von Margrit Tiefenhoff und Martina Hanke, Fachbereich Wohnen

Am 14. Juli 2024 wurde für den Fachbereich Wohnen ein neuer Bewohnerbeirat gewählt. Außerdem konnte erstmals die Wahl einer Frauenbeauftragten für den Wohnbereich stattfinden.

Die Amtszeit des alten Bewohnerbeirates endete nach vier Jahren im Juli 2024. Das Amt der Frauenbeauftragten im Wohnbereich hatte ersatzweise die Frauenbeauftragte der WfbM, Frau Martina Dammaschke, wahrgenommen. Auch hier war es Zeit für Neuwahlen.

In diesem Jahr meldeten sich mehr Nutzerinnen und Nutzer als in den vergangenen Jahren, die für das Amt kandidieren wollten. Aus allen Gruppen der Wohnstätten und des Außenwohnens waren Vorschläge eingegangen. Somit gab es

zahlreiche Möglichkeiten für die Wahl, alle Interessenbereiche aus den Wohngruppen zu vertreten.

Für den Bewohnerbeirat kandidierten sowohl „alte Hasen“ als auch Nutzerinnen und Nutzer, die sich für die Arbeit des Beirates interessieren und sehr motiviert sind, die verschiedenen Aufgaben wahrzunehmen. Insgesamt stellten sich 13 Personen zur Bewohnerbeiratswahl. Zur Neuwahl der Frauenbeauftragten traten drei Frauen an.

Der neue **Gesamtbewohnerbeirat** für das Walter-Mülich-Haus, die Wohnstätte Kleiner Blink und die Außenwohngruppen setzt sich wie folgt zusammen:



Herr Manfred Schlie
Außenwohnen
1. Vorsitzender

Frau Yvonne Kobrow
Wohnstätte
2. Vorsitzende

Frau Charlotte Gerlach
Außenwohnen

Herr Edgar Lippold
Wohnstätte

Herr Lothar Zimmermann
Wohnstätte

Frau Bianca Rahnenführer
Wohnstätte

Frau Tanja Weber
Außenwohnen

Frau Silvia Harjes
Außenwohnen
Frauenbeauftragte

Von re. nach li.:
Charlotte Gerlach
und Margrit
Tiefenhoff,
Assistentin des
Beirats



Am 23. Juli 2024 haben sich die neu gewählten Beiräte zu ihrer ersten Sitzung getroffen, den Vorsitz gewählt und Ämter und Aufgaben verteilt.



Von re. nach li.: Manfred
Schlie, 1. Vorsitzender, Tanja
Weber, Edgar Lippold

Der Beirat trifft sich regelmäßig einmal im Monat, die Frauenbeauftragte nimmt an den Sitzungen teil. Ebenfalls einmal im Monat findet ein Austausch mit der Fachbereichsleitung statt.

Die Selbstvertreter werden in ihrer Arbeit unterstützt durch **Frau Margrit Tiefenhoff** als Assistentin. Sie befassen sich mit allen Angelegenheiten des Wohnbereiches. Der Beirat hat ein gesetzlich geregeltes Mitspracherecht und in einigen Bereichen auch ein Mitbestimmungsrecht.

Zu den Aufgaben des Beirates gehört auch, dass die Mitglieder an verschiedenen internen Gremien teilnehmen, wie z.B. der AG Barrierecheck, dem QM Lenkungsgremium, dem Bereich Arbeitssicherheit und zur Planung des Jubiläumsjahres. ●



Der **Bewohnerbeirat** ist hier zu erreichen unter **0171 - 3 10 10 42** oder **bewohnerbeirat@eww.de**

Die **Frauenbeauftragte** ist zu erreichen unter **0160 - 97 24 54 07**



Von re. nach li.: Bianca Rahnenführer,
Yvonne Kobrow, 2. Vorsitzende,
Silvia Harjes, Frauenbeauftragte

AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstraße 19, 27570 Bremerhaven
T. 0471 38055 | F. 0471 33047
www.Fiedler-Bedachungen.de

...wir sind Metallbau

MBL
Metallbau Lehe GmbH

Tel.: 0471 / 48 38 990 - www.metallbaulehe.de

Auf dem Reuterhamm 11
27576 Bremerhaven
+49 471 48 38 990
info@metallbaulehe.de



STARTSCHUSS FÜR DIE „BERATUNGSSTELLE BUDGET FÜR ARBEIT“ IN BREMERHAVEN

Bericht und Fotos von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Seit Juni 2024 gibt es die „Beratungsstelle Budget für Arbeit“ auch in Bremerhaven. Am 26. August 2024 gab es eine erfolgreiche Auftaktveranstaltung. Diese Beratungsstelle soll Menschen mit Behinderungen mit der Berechtigung, eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung zu besuchen (nach § 58 SGB IX), und Arbeitgebern wichtige Informationen und Unterstützung bieten.

Das Beratungsangebot existiert bereits seit 2022 in Bremen und ist seit dem 1. Juni 2024 auch in Bremerhaven verfügbar. Es richtet sich sowohl an Menschen mit Behinderungen mit Werkstattberechtigung, die einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt anstreben, als auch an Arbeitgeber, die daran interessiert sind, inklusive Arbeitsplätze

zu schaffen. Arbeitgeber profitieren von staatlichen Lohnkostenzuschüssen, die bis zu 75 % des Arbeitsentgelts abdecken können, sowie von weiteren Unterstützungsleistungen für den Arbeitsplatz.

Die Beratungsstelle bietet Unterstützung bei der Auswahl eines passenden Arbeitsplatzes.

Auch Arbeitgeber erhalten umfassende Beratung, um die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Betrieb erfolgreich zu gestalten. Durch die Einstellung motivierter Mitarbeitender mit Behinderungen können Unternehmen von einer vielfältigeren Unternehmenskultur profitieren und ihre Inklusionsbemühungen öffentlich sichtbar machen.

Für Arbeitgeber kann sich das „Budget für Arbeit“ doppelt lohnen: Neben dem Lohnkostenzuschuss kann der Arbeitsplatz auf die gesetzliche Beschäftigungsquote für Menschen mit Behinderungen angerechnet werden.

Die neue Anlaufstelle ist ein befristetes Modellprojekt des Amtes für Versorgung und Integration Bremen (AVIB) und wird für die nächsten zwei Jahre finanziert aus Mitteln der Ausgleichsabgabe. In Kürze wird es eine eigene Homepage mit weiteren Informationen zum Beratungsangebot geben. ●

Interessierte Menschen mit Behinderungen und Arbeitgeber können sich direkt bei Martina Krause-von Döhlen informieren: 0471/30053190 oder IFD.Krause-von-Doehlen@eww.de

Die Beratungsstelle freut sich auf zahlreiche Anfragen und unterstützt gerne auf dem Weg zu inklusiven Arbeitsplätzen!



MÖWEN-APOTHEKE
Anja Sievern
Hans-Böckler-Straße 32
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 62929
Fax 0471 75023



HANSA-APOTHEKE
Anja Sievern

Mecklenburger Weg 126
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 64535
Fax 0471 63057

10 % Rabatt auf einen Artikel aus dem SB-Bereich

gilt nicht für apotheken- und verschreibungspflichtige Artikel



DER WALD, DIE TIERE UND UNSERE NIMMERLAND-KINDER

Bericht von Farina Ranft und Lisa Weiss, Kita Nimmerland



Ende September kamen wir wieder in den Genuss, den Waldkindergarten des Wasserwerkswaldes Leherheide nutzen zu dürfen.

Dies bedeutete, auf 5 Tage verteilt, für unsere kleinen und großen Nimmerländer das pure Naturerlebnis. Es wurden Hütten gebaut, Bastelmaterialien gesammelt, Baumperlen gesucht und der Wald erkundet. Eine ganz besondere Entdeckung war die Blindschleiche und die unzähligen Nacktschnecken, welche sich spannenderweise in Größe und Farbe stark unterscheiden.

Jede Gruppe konnte den Wald als einen fantasieanregenden Ort zum Spielen kennenlernen. Es wurde auf umgefallenen Baumstämmen balanciert, über die unterschiedlichsten Hindernisse ge-

klettert und das Wahrnehmen mit den verschiedensten Sinnen bestaunt. Wie riecht der Wald? Was kann ich alles sehen? Welche Geräusche kann man hören? Und über welche Untergründe kann ich gehen und wie fühlt sich das an?

Der Dienstag wurde von einem ganz besonderen Gast begleitet. Die Kinder hatten mithilfe der Waldpädagogin Susanne Puvogel die Möglichkeit, den Wald auf vielfältige Weise kennenzulernen.





Die Mitmachgeschichte „Kicherzwerge“ war der Einstieg eines sehr aufregenden Tages. Darauf aufbauend konnten die Kinder die „Höhlen der Kicherzwerge“ (Mäuselöcher) suchen und für die kleinen Freunde eine Hütte aus Stöcken, Moos und Blättern bauen.

Durch den Blick in einen Spiegel, den die Kinder sich unter die Nase hielten, konnten alle Beteiligten den Wald aus einer neuen Perspektive beobachten.

Das anschließende Spiel „Tier-Pantomime“ war ein riesengroßer Spaßfaktor, den unsere Kleinen mit großer Begeisterung auslebten.

Der krönende Abschluss war dann, den Wald mit verbundenen Augen zu ertasten und die unterschiedlichsten Beschaffenheiten der Bäume und des Waldes zu erfühlen. Hierbei entstanden so viele neue Empfindungen und Wahrnehmungen, dass die Kinder mit einem Lächeln im Gesicht den Tag im Wald verabschieden konnten.

Wir freuen uns schon auf die nächste Waldwoche im Waldkindergarten Leherheide, in der wir neue schöne Erinnerungen schaffen und Erfahrungen sammeln können. ●

MIT SICHERHEIT IM SCHULALLTAG: ERSTE-HILFE-KURSE AM KIND FÜR ALLE SCHULASSISTENZEN

Bericht von Anika Rüscher, Fachbereich Schulassistenz

Schulassistenzen übernehmen eine wichtige Rolle im schulischen Umfeld bei der Unterstützung von Schüler*innen mit Behinderung. Gerade in der Arbeit an einer Schule ist es wichtig, in Notfallsituationen schnell und kompetent zu handeln. Daher ist es unerlässlich, dass Schulassistenzen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe erhalten, insbesondere im Bereich der Ersten Hilfe am Kind.

Die EWW haben festgelegt, dass Schulassistenzen unmittelbar nach ihrer Einstellung einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Erste Hilfe am Kind absolvieren müssen. Diese Maßnahme trägt entscheidend dazu bei, dass neue Mitarbeitende gleich zu Beginn die

notwendigen Fähigkeiten und das Wissen erwerben, um im Falle eines Unfalls oder einer gesundheitlichen Krise bei Kindern schnell und richtig reagieren zu können.

Neben dem Erste-Hilfe-Kurs direkt nach der Einstellung ist es ebenso verpflichtend, dass Schulassistenzen alle zwei Jahre eine Auffrischung dieser Kenntnisse durch einen erneuten Erste-Hilfe-Kurs am Kind durchlaufen. Durch diese regelmäßige Fortbildung bleiben die Assistenzen vertraut mit den Abläufen und können im Notfall schneller und sicherer handeln.

Die Erste Hilfe am Kind unterscheidet sich von der Ersten Hilfe bei Erwachsenen. Kinder sind aufgrund ihrer physischen und psychischen



Entwicklung verletzlicher und benötigen besondere Aufmerksamkeit und spezialisierte Maßnahmen in Notsituationen.

Aus dieser Schulungsregelung ergibt sich eine Reihe von Vorteilen:

1. Erhöhte Sicherheit für Schüler*innen: Kinder, insbesondere mit Beeinträchtigung, sind häufiger von Unfällen und Notfällen betroffen. Durch gut ausgebildete Schulassistenzen können Erste-Hilfe-Maßnahmen schnell und effektiv ergriffen werden, was die Sicherheit im schulischen Umfeld erheblich erhöht.

2. Schnelle Reaktionsfähigkeit: Im Notfall zählt jede Sekunde. Durch das Training sind Schulassistenzen in der Lage, in stressigen Situationen ruhig und überlegt zu handeln, was oft entscheidend für das Wohl des Kindes sein kann.

3. Stärkung des Vertrauensverhältnisses: Sowohl Lehrkräfte als auch Eltern können sich sicher sein, dass die Schulassistenzen im Ernstfall richtig und kompetent handeln. Dies mindert bei den Eltern die Sorge um ihr Kind und stärkt das Vertrauen in das Schulumfeld. ●

Wir schaffen Lebensqualität



Orthopädie- und Reha Team in Langen-Debstedt
Langener Straße 66 · 27607 Geestland · Tel. 04743 93 92-0

Sanitätshaus Langen
Leher Landstraße 78 · 27607 Geestland, Langen · Tel. 04743 27 484

Orthopädie · Reha Team · Sanitätshaus · Reha Team



SCHRODER

seit 1898

Ihr Recycling-Partner

Schrott · Metalle
Containerdienst
von 7-33 m³

► Zertifizierter Entsorgungsbetrieb



Schröder Schrott und Metalle GmbH & Co. KG
Grauwallring 12 · 27580 Bremerhaven

Tel. (0471) 48 38 25 - 0
Fax (0471) 48 38 25 - 25

info@schrott-schroeder.de
www.schrott-schroeder.de

Besuch auf dem WERKSTÄTTENTAG 2024 in Lübeck

Bericht vom Werkstatttrat

Der Werkstatttrat und die Frauenbeauftragte besuchten den diesjährigen Werkstättentag vom 18.09.-20.09.2024 in Lübeck. Herr Bau war als Geschäftsführer und Vertreter der BAG WfbM ebenfalls vor Ort.

Auf dem Werkstättentag treffen sich Werkstätten aus ganz Deutschland. Hier haben Werkstattträte, Frauenbeauftragte, Geschäftsführer, Werkstatteleitungen oder die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes die Möglichkeit, sich entwe-

der untereinander oder mit Firmen oder Hochschulen auszutauschen und über Kooperationen zu sprechen.

Auf der Eröffnung sprach der Staatssekretär des BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales), Dr. Schmachtenberg, über die Entwicklungen des Reformprozesses der Werkstätten. Er deutete Verbesserungen bei der Anrechnung des Werkstattlohns bei der Anrechnung auf die Grundsicherung an. Diese sind jedoch noch nicht durch das Parlament, so

dass noch nicht konkret gesagt werden kann, wie diese aussehen. Dr. Schmachtenberg sagte auch, dass es Verbesserungen bei den Übergängen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt geben soll.

Der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther, sprach ein Grußwort, indem er für Schleswig-Holstein erklärte, dass er es aktuell als nicht realistisch ansehe, dass Werkstattbeschäftigte den Mindestlohn bekommen.



Am Haupt-Tag des Werkstättentages besuchten die Mitglieder des Werkstatttrates und die Frauenbeauftragte verschiedene Vorträge.

In den Vorträgen ging es um die Themen Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Auch das Thema Nachhaltigkeit, sowohl die wirtschaftliche als auch die ökologische Seite war ein weiteres Thema. Ein weiteres wichtiges Thema ist, wie Werkstätten mit dem Thema Politische Bildung umgehen wollen.

Ein Mitglied des Werkstatttrates besuchte einen Vortrag zum Thema Fahrrad- und Fußwegtraining. Das Training ist für Menschen angedacht, die Schwierigkeiten haben, sich zu orientieren. Das Training wurde in einer Werkstatt entwickelt.

„Es war sehr interessant und hilfreich für mich, so dass ich einiges auch in meinem Alltag anwenden werde.“

Sandra Christ

Der zweite Vortrag hatte das Thema „Berufliche Teilhabe für Menschen mit Behinderung in Europa“. Hier wurde berichtet, wie die Situation von Menschen mit Behinderungen in Spanien, Frankreich, Slowakei und Schweden in Werkstätten

und Tagesförderstätten ist. Es wurde auch beschrieben, wie die Situation in diesen Ländern auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt für diese Menschen ist. Es wurde ein Vortrag zum Thema Gebärdensprache besucht. Hier machten wir theoretische und praktische Übungen zum Erlernen der Gebärdensprache.

Zwei Mitglieder des Werkstatttrates besuchten gemeinsam den Vortrag „Demokratische Teilhabe stärken – Demokratie-Werkstatt von und mit Menschen mit Behinderung“. Hier berichtete eine Hanauer Werkstatt, wie sie in Zusammenarbeit mit der VHS in Hanau politische Bildung vermittelt.

Die Frauenbeauftragte besuchte Vorträge zu verschiedenen Themen. Ihr „Highlight“ war der Vortrag „Herr Demir kann nicht arbeiten! Doch kann er!“ Dieser Vortrag wurde von Mitarbeitern des e-erks der Stiftung Eben-Ezer gehalten und zeigte auf, wie dort Arbeit und beruf-

liche Förderung für Menschen mit höchstem Unterstützungsbedarf umgesetzt wird.

Im Vortrag wurde deutlich, dass jeder berufliche Förderung erfahren kann, wenn die Fachkräfte auch mal um die Ecke denken und kreative Lösungen für die speziellen Bedarfe ihrer Beschäftigten finden.

Ein Beispiel: Für einen Beschäftigten, der sich geweigert hat auf Stühlen zu sitzen, wurde ein Sofa in den Werkraum gestellt. Seitdem arbeitet er motiviert mit.

In einem Gespräch nach dem Werkstättentag hatte der Werkstatttrat die Möglichkeit, der Werkstatteleitung und der Geschäftsführung von den Erlebnissen zu berichten. Hier wurde deutlich, dass bei einigen Themen noch Arbeit vor uns liegt. ●

vhs
Volkshochschule
Landkreis Cuxhaven gGmbH

Geschäftsstelle Langen
Debstedter Straße 5
27607 Geestland
☎ 04743 9221-0
Fax 04743 9221-55

**Neues vhs-Programm
1. Halbjahr 2025**

*Immer da, immer nah, offen für alle
Wir freuen uns auf Sie!*

**Anmeldung ab
3. Dezember 2024 möglich**

**Buchung online: www.vhs-lk-cux.de
info@vhs-lk-cux.de**



Seit über 100 Jahren
Ihr Partner für Sitzmöbel
im Objekt.

Möbel
für's Objekt
Stühle,
Tische, Hocker,
Bänke ...

Otto Knechtel Möbel - Kollektionen
An der Autobahn 48 - 50 | 28876 Oyten
Tel. 04207 / 9154-0 | info@knechtel.de

KNECHTEL

wenn's um Stühle geht



Zieleinlauf. Von links: Silke Hashagen, Silvia Harjes, Silke Kugele, Lena Claussen, Kerstin Ehlers, Martina Dammaschke

Gemeinsam über jedes Hindernis und ins Ziel

Bericht der Frauenbeauftragten

Am 15. September nahmen drei beschäftigte Frauen der EWW am Muddy Angel Run in Hamburg teil. Der Run ist ein spaßiger Matschlauf nur für Frauen, der auf einer Strecke von 5 Kilometern über 15 verschiedene Hindernisse führt. Es geht dabei nicht im

Leistungs-, sondern darum, Neues auszuprobieren, seine eigenen Grenzen zu verschieben und dabei auch noch Spaß zu haben.

Wie in der Journalausgabe berichtet wurde, nahm die Frauenbeauftragte 2023 erst-

mals am Muddy Angel Run teil. Da sie die Erfahrungen als sehr positiv und bestärkend erlebte, setzte sie sich bei der Geschäftsführung und der Werkstattleitung dafür ein, dass mehr Beschäftigten Frauen die Teilnahme ermöglicht wird.

So konnte sie eine Ausschreibung veröffentlichen und drei weitere Frauen suchen, die am diesjährigen Muddy Angel Run teilnehmen wollten.

Es meldeten sich insgesamt 12 Frauen aus sieben unterschiedlichen Werkstattgruppen. Per Losverfahren wurden vier Beschäftigte ausgewählt: drei direkt für die Teilnahme und eine als Ersatz.

Da jeweils Tandemteams starten sollten (eine Beschäftigte und eine Begleiterin), wurden entsprechend noch Begleiterinnen gesucht und gefunden.

Am Sonntag den 15. September startete früh um 6:30 Uhr eine Team aus 10 Frauen Richtung Hamburg. Vor Ort hinderte ein hinterhältiger Wespenstich ein Tandem leider in letzter Minute davor zu star-

ten. Deshalb starteten letztendlich sechs Läuferinnen ihr Schlammabenteuer.

Ohne jeden Zeitdruck ging es gemeinsam auf die Strecke, über und unter Hindernisse sowie durch jede Menge Wasser und Schlamm. Natürlich konnte jede Teilnehmerin selber entscheiden, welche Hindernisse sie nehmen oder auslassen wollte.

Manchmal standen Teilnehmerinnen vor einem Hindernis und waren erst mal unsicher, ob sie dieses überwinden können. Mit der Unterstützung des ganzen Teams trauten sie sich dann aber doch und konnten hinterher stolz darauf sein, es geschafft zu haben. Solche Erlebnisse stärken den Zusammenhalt des Teams und die Selbstsicherheit jeder einzelnen Teilnehmerin.

Nach zwei Stunden lief ein dreckiges, müdes, absolut glückliches und stolzes Team gemeinsam ins Ziel ein. ●

Jubilarehrungen

September bis Dezember 2024

Bericht von Tanja Uehrke, FB Arbeit & Bildung

Wir gratulieren ...

den nachstehend genannten Beschäftigten, die auf eine langjährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken können, recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Verbundenheit mit unserem Hause und das gezeigte Engagement. **Für die Zukunft wünschen wir allen Jubilaren weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit!**

45 Jahre

Herr Edgar Lippold 10/24 Lattenroste / Produktionswelten

40 Jahre

Herr Karsten Cordts 09/24 Kerzenmanufaktur / Produktionswelten
 Herr Detlef Klein 09/24 Gartenbau / Grünwelten
 Frau Petra Grünholz 09/24 Verpackung / Servicewelten
 Frau Regina Reinert 09/24 Küche / Genusswelten
 Frau Britta Krause 09/24 Verpackung / Servicewelten
 Frau Susanne Mahnken 12/24 Keramik / Servicewelten

35 Jahre

Frau Anja Krahn 09/24 MTPS / Textilwelten
 Frau Bianca Rahnenführer 09/24 Konfektionierung / Servicewelten
 Herr Sven Leucht 09/24 Brenner / Produktionswelten
 Herr Ulas Bardakcioglu 09/24 Küche / Genusswelten

30 Jahre

Herr Sven Aumann 09/24 DG Klinikum / Grünwelten
 Herr Sascha Voß 09/24 DG Bürgerpark / Grünwelten
 Frau Yvonne Fräßdorf 09/24 Brenner / Produktionswelten
 Herr Steven Lux 09/24 Kerzenmanufaktur / Produktionswelten
 Herr Holger Reich 09/24 Lattenroste / Produktionswelten
 Frau Gina Stockfisch 09/24 MBS / Textilwelten
 Frau Elena Hahn 12/24 Küche / Genusswelten

25 Jahre

Herr Matthias Buck 09/24 MTPS / Textilwelten
 Herr Thorsten Kahle 09/24 MTPS / Textilwelten

Frau Silke Brüggemann 09/24 Verpackung / Servicewelten
 Herr Andrej Morochow 09/24 Blatt für Blatt / Medienwelten
 Herr Jan Meyer 09/24 Kerzenmanufaktur / Produktionswelten
 Herr Josef Przemyslaw Tomalski 09/24 Blatt für Blatt / Medienwelten
 Herr Manuel Hübner 09/24 Bistro / Genusswelten
 Herr Tim Schott 09/24 Außenarbeitsplatz
 Herr Alexander Jung 09/24 Bistro / Genusswelten
 Frau Sandra Eggers 09/24 Verpackung / Servicewelten
 Herr David Meine 09/24 MTPS / Textilwelten
 Herr Sascha Münster 09/24 MTPS / Textilwelten
 Herr Maciej Libert 09/24 WMH WG III / FB Wohnen
 Frau Inga Hartmann 10/24 Verpackung / Servicewelten

20 Jahre

Frau Stefanie Scharf 09/24 WSC / Textilwelten
 Herr Richard Kinzel 09/24 Konfektionierung / Servicewelten

15 Jahre

Herr Christof Skladny 09/24 Holz / Produktionswelten
 Frau Sandra Berg 09/24 WSC / Textilwelten
 Frau Rita Brandt 09/24 Keramik / Servicewelten
 Frau Jenny Güldenpfennig 09/24 WSC / Textilwelten
 Herr Marc-Stephan Hartleb 09/24 WSC / Textilwelten
 Herr Hartmut Freter 09/24 WoGe / Grünwelten
 Herr Tim Hirschberg 09/24 Entgelte / Verwaltung
 Herr Hans-Jochen Forquignon 09/24 Keramik / Servicewelten
 Herr Harald Hüls 09/24 Lattenroste / Produktionswelten

10 Jahre

Herr Bilal Choueiki 09/24 DG Bürgerpark / Grünwelten
 Herr Till Pekrun 09/24 Außenarbeitsplatz
 Herr Martin Januschewski 09/24 Metall / Produktionswelten
 Herr Andreas Bründel 09/24 Blatt für Blatt / Medienwelten
 Frau Vanessa Hake 09/24 DG Klinikum / Grünwelten
 Frau Katharina Welk 09/24 Personalwesen / Verwaltung
 Herr Martin Büttner 12/24 Gartenbau / Grünwelten
 Frau Petra Dörger-Fink 12/24 AWG Bürger 122 / FB Wohnen

Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven



- Ihren Zahnersatz fertigen wir ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling Dental-Labor GmbH
 Langener Landstraße 173
 27580 Bremerhaven
 www.ruebeling.de



RAUM FÜR NEUE PERSPEKTIVEN

Bericht und Fotos vom Netzwerk Inklusives Bremerhaven

Wie geht barrierefrei? DAS Thema, mit dem das Netzwerk Inklusives Bremerhaven (NIB) sich seit Jahren intensiv auseinandersetzt.

Dank der STÄWOG und ihrer Springflut-Kampagne, dem Autismus-Therapiezentrum und vieler weiterer fleißiger Hände und kreativer Köpfe konnte zu den Maritimen Tagen im August erstmals ein „Raum für neue Perspektiven“ und ein „Stiller Raum“ im ehemaligen Ladengeschäft DEPOT (Columbus Center) eröffnet werden. Während der Maritimen Tage sensibilisierte dort das Netzwerk Inklusives Bremerhaven im vorderen Teil an zehn

Stationen interaktiv und mit ganz unterschiedlichen Erlebnisformaten für Inklusion und Barrierefreiheit. Der hintere Teil ist abgetrennt und so ist ein Stiller Raum als Rückzugsmöglichkeit für Menschen, die eine reizarme Umgebung z.B. durch gedimmtes Licht, Schallisolierung, klare Strukturen, schlichte Farben und „Einzelorte“ brauchen, entstanden. Was zunächst als Projekt während der Festtage in Bremerhaven begann, kann nun „in die Verlängerung“ gehen. Neben verschiedenen Veranstaltungen, die dort im Rahmen der Netzwerk-Angebote stattfinden, soll der vordere Raum (Raum für neue Pers-

pektiven) zum Beispiel auch an den Adventssamstagen geöffnet sein.

Die Besucher haben hier die Gelegenheit, sich über das NIB zu informieren, eigene Erfahrungen auf dem Barrieren-Parcours zu sammeln, den Blick zu schärfen für das, was ein Hindernis sein kann, aber auch, einen Rückzugsort für alle, wenn der Trubel beim Weihnachtseinkauf zu viel wird.



Wirf einen Blick in den Raum für neue Perspektiven!



BEHINDERN VERHINDERN - WIR PACKEN AN. MACHT MIT

Barrieren können vielfältig sein und behindern viele Menschen in ihrem Alltag. Dabei ist es häufig gar nicht schwer, sie zu verhindern. Ein abgesenkter Bordstein kann für manche Menschen die einzige Möglichkeit sein, die Straßenseite zu wechseln. Schade, wenn er zugesperrt ist. „Behindern verhindern – Wir packen an. Macht mit“ lautet das Motto des Projekts, das die Arbeitsgruppe Wohnen/Leben/Quartier des Netzwerks Inklusives Bremerhaven initiiert hat. Genau hinschauen und den Blick für die eigenen Gewohnheiten schärfen – das sind die ersten Schritte, um Hindernisse aus dem Weg zu schaffen. Häufig ist es nur ein kleiner Handgriff, ein Moment des Nachdenkens und es gibt eine Barriere weniger. Das macht das Leben für viele leichter.

Wer Barrieren erkennt oder Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten hat, für den ist Maïke Dix als sogenannte „Lotsenstelle“ beim Amt für Menschen mit Behinderung die zentrale Anlaufstelle.

Amt für Menschen mit Behinderung
 Barkhausenstraße 22,
 Telefon 0471-590 2359
 Mail maïke.dix@magistrat.bremerhaven.de

MIT DEM ROLLSTUHL AUF SIEGELBOOT

Gern sofort nochmal. Die Mitsegler:innen auf der „Henk de Mol“ waren sich einig: Das Segelangebot für Rollstuhlfahrer:innen war ein unvergessliches Erlebnis. Während der Maritimen Tage im August hatte das Netzwerk Inklusives Bremerhaven von Mittwoch bis Sonntag zweimal täglich die Törns auf dem eigens für Rollstuhlfahrer:innen umgebauten Segler angeboten und die Resonanz war überwältigend. Das Flattern der Segel im Wind, das Schaukeln auf den Wellen und die manchmal aufspritzende Gischt – ein unglaubliches Gefühl von Freiheit und ein echtes Abenteuer. Je Törn konnten bis zu drei Rollstuhlfahrer:innen in Begleitung teilnehmen. Nach einer Einweisung durch Malte

Schimmel, Mitarbeiter beim Amt für Menschen mit Behinderung und erfahrener Segler, und dem Anlegen der Rettungswesten konnte das etwa dreistündige Abenteuer beginnen. Möglich wurde das Segelabenteuer auf dem rollstuhlgerechten Boot „Henk de Mol“ durch die Kooperation des Netzwerks Inklusives Bremerhaven mit dem Verein „Segeln für alle“, dem Amt für Menschen mit Behinderung und der Erlebnis Bremerhaven. Die Segel-Aktion hat ein großes Presse-Echo hervorgerufen.



Mehr zum Thema findest Du im Web in der Video-Mediathek



Die Zeichnungen hat die AG Wohnen/Leben/Quartier gemeinsam mit der Graphic Recording-Künstlerin Leeffe Roy entwickelt.

Die Postkarten sind unter anderem beim Amt für Menschen mit Behinderung kostenlos erhältlich.

dextra FACILITY MANAGEMENT

Nachhaltig sauber!

Fenster- und Glasreinigung • Fassadenreinigung • Sonderreinigung • Grundreinigung • Unterhalts-/Büroreinigung • Tatortreinigung • Versiegelung • Desinfektion • Bauschlussreinigung

Facebook + Instagram

www.dextra-fm.de

MEYER Bauunternehmen

Weißdornweg 12
 27619 Schiffdorf-Spaden
 Tel.: 0471 / 8 93 92 81
 Fax: 0471 / 8 93 92 82
 www.meyer-bauunternehmen.de

SPECIAL OLYMPICS BREMEN

Bericht von Sarah Ohlberger,
Öffentlichkeitsarbeit

Vom 28. bis 30. August 2024 fanden in Bremen die Special Olympics statt, bei denen insgesamt 425 Athletinnen und Athleten, 140 Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer aus dem Land Bremen und den benachbarten Landesverbänden teilnahmen. Unterstützt wurden sie von 300 engagierten Volunteers, die das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Besonders für die Fußballer und Schwimmer der Elbe-Weser Welten war die Teilnahme ein Höhepunkt.

Die Hauptveranstaltungen und Wettkämpfe wurden auf dem Gelände des ATS Buntheit auf dem Stadtwerder in der Bremer Neustadt ausgetragen. 21 Athleten der Elbe-Weser Welten nahmen in den Disziplinen Fußball und Schwimmen teil.

Unsere Sportler kehrten glücklich und zufrieden nach Bremerhaven zurück, nachdem sie an diesen unvergesslichen Tagen ihr Bestes gegeben hatten. ●



Fußballergebnisse der Leistungsgruppe 1:

EWW 2:0 Delme Werkstätten
EWW 0:2 Martinsclub Bremen
EWW 3:0 Werder Bewegt
EWW 2:0 Martinshof Nord

3. Platz Bronze für EWW

Durch ihre Teilnahme haben sie sich für die Special Olympics 2026 im Saarland qualifiziert.

Schwimmergebnisse Männer:

50 m Freistil:

Leistungsgruppe 4
4. Platz Joshua von Rickeln
Leistungsgruppe 5
3. Platz Edgar Lippold

100 m Freistil:

Leistungsgruppe 1
2. Platz Frank Mielke

50 m Brust:

1. Platz Frank Mielke

25 m Rücken:

Leistungsgruppe 2
1. Platz Joshua von Rickeln
2. Platz Edgar Lippold

Schwimmergebnisse Frauen:

50 m Freistil:

Leistungsgruppe 1
3. Platz Ronja Fabry

50 m Brust:

Leistungsgruppe 1
1. Platz Anna Luisa Marques Ramos

Leistungsgruppe 2

1. Platz Ronja Fabry
Leistungsgruppe 3
2. Platz Yvonne Kobrow

25 m Rücken:

Leistungsgruppe 2
1. Platz Anna Luisa Marques Ramos
4. Platz Yvonne Kobrow



Move [muv] – Gemeinsam etwas bewegen

ELBE-WESER-WELTEN BLEIBEN AKTIV

Bericht und Foto von Special Olympics Deutschland in Bremen e.V.

Am 29. August 2024 kamen Teilnehmende des Projekts „Move [muv] – gemeinsam etwas bewegen!“ im LidiceHaus Bremen zum zweiten Netzwerktreffen zusammen – darunter auch Gesundheitshelfer*innen (GiB) und Unterstützungspersonen der Elbe-Weser Welten. Gemeinsam blickten sie auf vier Jahre erfolgreicher Gesundheitsförderung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung zurück.

Besonders gewürdigt wurde die engagierte Arbeit der GiB, die das Projekt in den Werkstätten maßgeblich voran-

brachten. Ein Workshop bot den Teilnehmenden Raum, ihre Erinnerungen zu reflektieren und Zukunftswünsche zu teilen.

Obwohl das Projekt offiziell endet, bleibt die Gesundheitsförderung in den Elbe-Weser Welten ein fester Bestandteil – und das Engagement der GiB spielt dabei weiterhin eine zentrale Rolle. Besonders der Ausbau von Angeboten zur Rückengesundheit steht im Fokus. Geplant ist zudem ein Workshop für die GiB, in den Strategien erarbeitet werden, wie Mitarbeitende zur

Teilnahme motiviert werden können und wie mit Ablehnung souverän umgegangen werden kann.


Zusätzlich plant Special Olympics Bremen eine Online-Fortbildung, um Fachkräfte weiterzubilden, sodass diese neue GiB ausbilden können und damit die Gesundheitsförderung langfristig gesichert bleibt.

Ein Dank gilt auch den Unterstützern des Projektes, der AOK Bremen/Bremerhaven und der hkk. ●


Direkt.
Persönlich.
Auf Augenhöhe.

Ihre Hygienevorgaben und Gesundheitsfragen sind einzigartig? Unsere Lösungen auch!

Loxstedt | Bremen | Braunschweig
info@nonne.de | www.nonne.de



Wir sind Mitglied von



SCHMIDT+KOCH

Schmidt + Koch in Bremerhaven

Wir bieten Top-Service
für Pkw und Nutzfahrzeuge




Nutzfahrzeuge





Unsere Serviceleistungen:

- › Wartungs- und Verschleißreparaturen
- › Karosserie- und Lackarbeiten
- › HU-Abnahme
- › Reifenprogramm (Einlagerung, Wechsel & Ersatz)
- › Original Ersatzteile und Zubehör
- › Schadenmanagement
- › Versicherungsdienst
- › Hol- und Bringservice
- › 24-Stunden-Notdienst

Online Terminvereinbarung:



Schmidt + Koch GmbH

Stresemannstraße 122 | 27576 Bremerhaven
Tel. 0471/5 94-0 | bhv@schmidt-und-koch.de

www.schmidt-und-koch.de



DIESE VIELFALT GIBT ES NUR IM OSC!

UNSER SPORTANGEBOT IN DEN ABTEILUNGEN

BALLSPIELE

- » American Football
- » Badminton
- » Billard
- » Faustball
- » Inlinehockey
- » Fußball
- » Handball
- » Tischtennis
- » Volleyball

INDIVIDUAL-SPORT

- » Außenschach
- » Fitness
- » Gymnastik
- » Leichtathletik
- » Rhythmische Sportgymnastik
- » Schießen
- » Schwimmen
- » Trampolinturnen
- » Triathlon
- » Turnen
- » Fitness- und Freizeitkurse

GESUNDHEITSSPORT

- » Reha-Sport
- » Inklusions- & Handicap-Angebote
- » Herzsport
- » Gesundheits- u. Präventionskurse

MUSIK UND TANZ

- » Cheerleading:
- » Olympic Cheers and Flames
- » Tanzsport



BUDOSPORT

- » Aikido
- » Jiu-Jitsu
- » Ju-Jutsu
- » Judo

ALLE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SPORTANGEBOT FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER:
WWW.OSC-BREMERHAVEN.DE ODER IN DER GESCHÄFTSSTELLE, TEL.: 0471-80097-0.

OSC-GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
T. 0471 800 97-0 · Fax 0471 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstags: 11.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstags: 10.00 - 13.00 Uhr
Samstags: 8.00 - 12.00 Uhr

SFL BREMERHAVEN e.V.



Adresse:

Mecklenburger Weg 178 a
27578 Bremerhaven
Geschäftsstelle, T. 0471 62429
E-Mail: geschaeftsstelle@sfl-bremerhaven.de
Internetadresse: www.sfl-bremerhaven.de
Facebook: www.facebook.de/SFL.Bremerhaven

DER VEREIN

Der SFL Bremerhaven ist mit einer der größten Bremerhavener Sportvereine. In rund 220 Übungsgruppen bieten wir allen Altersgruppen ein breit gefächertes Sportprogramm, das von zahlreichen Ballsportarten über den Breiten- und Gesundheitssport bis hin zum Boule und der Spielefamilie fast keine Wünsche mehr offen lässt. Wer sich keiner festen Sportgruppe anschließen möchte, ist in unserem Fitness-Studio, dem SportFit, herzlich willkommen. Im Reha- und Gesundheitssport arbeiten wir mit zahlreichen Krankenkassen zusammen.

DIE SPORT-ANGEBOTE

Eltern-Kind-Turnen, Er + Sie - Fit-Mix, Fußball Kinder und Erwachsene, Gymnastik für Damen/ Ältere/ im Sitzen und Liegen/ auf dem Stuhl, Gesundheitssport, Jiu Jitsu Kinder und Erwachsene, Karate Jugend und Erwachsene, Kindertanz, Kinderturnen und Spiele, Knuddeltreff (Handarbeiten), Lauftreff, Fitness an Geräten, Herz-Kreislauf-Training ohne Arzt, QiGong, Chor, Meditativer Tanz, Nordic Walking, Osteoporose-Prävention, Power- Rückentraining, Prellball für Männer, Radwandern, Reha-Sportangebote, Rücken-Fitness, Angebote für Senioren:innen, Schwimmen, Spielefamilie, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandergruppe, Wirbelsäulenfunktionsgymnastik, Wassergymnastik, Yoga.

Sportstätte(n):

Heidjer-Sportanlage Mecklenburger Weg 178a und die Leherheider Schulsportanlagen

Mitgliedsbeitrag (monatlich):

19,00 EUR Erwachsene
10,00 EUR Kinder/Jugendl. bis 18 Jahre
31,00 EUR Familien/Ehepaare/Lebensgemeinschaften
zzgl. einer Aufnahmegebühr und in einigen Abteilungen Abteilungsbeiträge



LEHER TURNERSCHAFT VON 1898 E.V.



BOULE

Wilfried Gottwald
Neulandstr. 82
27576 Bremerhaven
T. 0471 806 046 3

SPORTKEGELN

Stephan Clauß
Elbinger Str. 15
27580 Bremerhaven
T. 0471 981 332 7
stephan.marina.clauss@t-online.de

BASKETBALL

Heike Neidel
heike.neidel@nord-com.net

SPIELMANNSZUG

Silke Lagerquist
Debstedter Str. 63
27607 Geestland
T. 04743 958 960
nils.lagerquist@nord-com.net

RADSPORT - STRASSE

Ute Mülter
Rheinstr. 30
27570 Bremerhaven
T. 0471 207 634
u.muelter64@gmail.com

SCHWIMMEN

Harald Kraft
Auf der Fregatte 22
27570 Bremerhaven
T. 0471 282 86
haraldkraft1@t-online.de

FUSSBALL LEITER

Wolfgang Drygalla
Bramskampweg 14
27578 Bremerhaven
T. 0471 855 64
wolfgang.drygalla@kabelmail.de

HANDBALL

Dennis Zander
Bramskampweg 9
27578 Bremerhaven
T. 0171 183 131 3
dennis.zander@gmx.de

FAUSTBALL

Gerold Stolle
T. 0176 41813729
gerold.stolle@nord-com.net

FUSSBALLJUGEND

Ralf Krönke
T. 0160 960 739 63
ralf.kroenke@nord-com.net

TURNEN

Jasmin Hoffmann
Am Parkbahnhof 8b
27580 Bremerhaven
T. 0176 618 93 629
hoffmann_jasmin@outlook.de

ROLLSPORT

Jutta Hauschild
Bleßmannstr. 2e
27570 Bremerhaven
T. 0471 276 30
hauschild-jutta@vodafone.de

CHEERLEADING

Sina Gornott
T. 01525 333 1741
sina.teyke@gmx.de

KUNSTTURNEN

Imke Koop
Westeracker 11
27607 Geestland
T. 0174 986 855 1
i.koop@ewe.net

TRICKING

Mustafa Öztürk
T. 0176 814 672 38
mustafaoeztuerk32@gmail.com

BMX

Heike Drees
T. 0176 293 314 13
drees.bmx-lts@web.de

LTS RACING-TEAM

Olaf Eisermann
Veerenzholzstr. 45
27574 Bremerhaven
T. 0175 523 556 4
RCAUTO@t-online.de

LAGYM

Petra Herrmann
Bramskampweg 17 A
27578 Bremerhaven
T. 0471 853 75
fridolin.ph@gmail.com

SPORTBOOT

Uwe Steinmetz
T. 0157 715 849 40
uwe.steinmetz@kabelmail.de

WEITERE AUSKÜNFTE BEKOMMEN SIE IN DER GESCHÄFTSSTELLE:

Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch von 09:30 bis 12:30 Uhr
T. 0471 810 49 oder Fax: 0471 308 624 0
E-Mail: lts.bremerhaven@nord-com.net



eww.
Elbe-Weser Welten
50 JAHRE

Werden Sie Teil unseres Teams!

Leben ist dabei sein. Gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft.

Entdecken Sie jetzt Ihren neuen unbefristeten Job mit einer tarifgebundenen Vergütung und attraktiven Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mitmachen? Kein Problem!

EHRENAMT IN DEN EWW

Gutes tun, Gutes bekommen

Sinn finden, sich sozial engagieren, neue Sichtweisen bekommen – das sind gute Gründe, um sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren. Die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung ist sehr facettenreich und bietet viele Möglichkeiten.



Mehr Infos unter
eww.de/jobs/ehrenamt

MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN

„Lebenshilfe für Behinderte, Kreisverwaltung Wesermünde e.V.“

Die **Kreisvereinigung der Lebenshilfe Wesermünde** hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen und Einrichtungen zu fördern, damit eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ohne Beeinträchtigungen ermöglicht wird.

„Behinderteneinrichtungen e.V.“

Hauptaufgabe des Vereins **„Behinderteneinrichtungen e.V.“** mit Sitz in Bremerhaven ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der wichtigen Arbeit der Elbe-Weser Welten. Ein zweiter Vereinsschwerpunkt ist die Eltern- und Angehörigenarbeit.



Mehr Infos unter
eww.de/ueber-uns/gesellschaftler

Termine

Als Service für unsere Leser innerhalb und außerhalb der Elbe-Weser Welten geben wir nachfolgend die wichtigsten Termine für 2024/2025 bekannt.

VERANSTALTUNGEN 2024/2025

22. November 2024
EWW-Weihnachtsbasar

14. Februar 2025
Flirtparty

Valentinstag, Freitag der
14.02.2025 ab 19.00 Uhr in
der Stadthalle Bremerhaven.
Kartenvorbestellungen unter
flirtparty@eww.de

13. Juni 2025
EWW-Sommerfest

Angehörigenabende der
Behinderteneinrichtung e.V.:

5. Dezember 2024
Weihnachts-Klönsschnack

**jeweils ab 18.00 Uhr in der Kantine der
EWW, Mecklenburger Weg 42, 27578
Bremerhaven**

Kontakt:
Isabel Menendez
Angehörigenvertreterin Behinderten-
einrichtungen e.V.
Tel.: 0471 72 35 7
E-Mail: isabel.menendez@web.de

EWW-Wegweiser

Geschäftsführung/Sekretariat

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-111/-113
info@eww.de

Prokurist/Verwaltungsleitung

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-110

Öffentlichkeitsarbeit

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-189

Qualitäts- und Lean-Management

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-105

Ideen- & Beschwerdestelle

Mecklenburger Weg 42
M 0170 5631710
ideenundbeschwerden@eww.de

Vertretungsgremien

Betriebsrat
Am Bredenmoor 10
T 0471 98189580
betriebsrat@eww.de
Schwerbehindertenvertretung
Am Bredenmoor 10
M 0170 5767297
schwbv@eww.de
Werkstattrat
Am Bredenmoor 6
M 0160 92926809
werkstattrat@eww.de
Frauenbeauftragte
Heinrich-Brauns-Straße 9
M 0151 11643550
frauenbeauftragte@eww.de
Bewohnerbeirat
M 0171 3101042
bewohnerbeirat@eww.de
Angehörigenvertretung
T 0471 72357
isabel.menendez@web.de

Fachbereich Arbeit & Bildung

Mecklenburger Weg 42
Leitung Fachbereich
T 0471 689-124
Sekretariat
0471 689-157

Rehabilitation

Twischlehe 5
Bereichsleitung
T 0471 806142-11
Sekretariat
T 0471 806142-10
Teamleitung Sozialer Dienst
T 0471 806142-11
Psycholog*In
Mecklenburger Weg 42
T 0160 977 686 24
Teamleitung
Bildung & Qualifizierung (BQ)
Heinrich-Brauns-Straße 8
M 0171 625 4547
Teamleitung Berufsbildungs-
bereich (BBB)
Mecklenburger Weg 42
M 0170 331 7650

Teamleitung Qualifizierungs- und
Vermittlungsdienst (QVD)
Mecklenburger Weg 42
M 0151 2341 6316

Dienstleistung

Mecklenburger Weg 42
Bereichsleitung
T 0471 689-156
Teamleitung Grünwelten
Am Bredenmoor 11
T 0471 20101
Teamleitung Servicewelten
Mecklenburger Weg 42
T 0170 505 3585
Teamleitung Textilwelten
Mecklenburger Weg 42
T 0160 9922 8553

Produktion

Mecklenburger Weg 42
Bereichsleitung
T 0471 689-139
Teamleitung Genusswelten
Mecklenburger Weg 42
T 0160 9967 1019
Teamleitung Medienwelten
Am Bredenmoor 10
T 0471 969132-0
Teamleitung Produktionswelten
Mecklenburger Weg 42
M 0170 630 0229

Bistro

Kleiner Blink 20a
T 0471 9840813

CAP-Markt Wremen

In der Langen Straße 24
27638 Wurster Nordseeküste
T 04705 95103210

Grüne Kiste

Cappeler Niederstrich 1
27639 Wurster Nordseeküste
T 04741 1317

Kerzenmanufaktur

Rickmersstraße 67
T 0471 9481733

Mangel- & Bügelservice

Heinrich-Brauns-Straße 8
T 0471 926898-330

Werkverkauf

Heinrich-Brauns-Straße 7,
Adolf-Kolping-Straße 31
T 0471 689-128

Leichte Sprache Bremerhaven

Am Bredenmoor 10
T 0471 689-170

Fachbereich Wohnen

Krüselstraße 16
Leitung Fachbereich
Tel. 926898-341/-342
Sekretariat
T 0471 926898-340

Wohnstätte „Walter-Mülich-Haus“

Jakob-Kaiser-Straße 16
T 0471 96298-0

Wohnstätte „Kleiner Blink“

Kleiner Blink 20a
T 0471 9840820/22

Außenwohngruppen

Jakob-Kaiser-Straße 8d
T 0471 69130
Fritz-Erler-Straße 1
T 0471 6999852
Bürgermeister-Smidt-Straße 122
T 0471 4835691
Scharnhorststraße 17
T 0471 972496-83

Betreutes Wohnen

Team Nord
Fritz-Erler-Straße 3 im Erdgeschoss
Telefon: 0471 300 575 01

Team Mitte

Hafenstraße 126 im ZsG 2. Etage
Telefon: 0471 941 222 64

Team Süd

Borriesstraße 19 im Hochparterre
Telefon: 0471 300 096 97

Schulassistentz

Begleitung von Schüler*innen
mit Behinderung in Regelschulen
Mecklenburger Weg 42
T 0471 689115

Kita Nimmerland, Krippe und Kindergarten

Weißdornweg 25
27607 Geestland-Langen
T 04743 275474

Integrationsfachdienst Bremerhaven /Wesermünde

Berufsbegleitung, Arbeitsvermittlung,
Arbeitstraining im Betrieb (ATiB),
JobcoachingAP, Unterstützte
Beschäftigung und Berufliche
Orientierung für junge Menschen
Am Bredenmoor 4
T 0471 806209-0
Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber,
Beratungsstelle Budget für Arbeit
Am Zollhof 1
27572 Bremerhaven
T 0471 30053179



Ihre Ansprechpartner
finden Sie hier



SELBST GEMACHTE EINFACHE LEBKUCHEN

Rezept aus der Redaktionsgruppe



DU BRAUCHST:

- 4 Eier
- 140 g Zucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 240 g Mehl
- 4 Teelöffel Backpulver
- 3 Esslöffel Nuss-Nougat-Creme
- 150 g gemahlene Haselnüsse
- 100 g gemahlene Mandeln
- 3 Teelöffel Lebkuchengewürz
- 1 Esslöffel Backkakao
- ca. 20 Stück Backoblaten (7 cm)

ZUBEREITUNG

1. Den Ofen auf 160 °C Ober-/
Unterhitze vorheizen.
2. Die Eier mit dem Zucker sowie
dem Vanillezucker 2 – 3 Minu-
ten schaumig rühren. Die rest-
lichen Zutaten dazugeben und
gut unterrühren.
3. Das Backblech mit Backpapier
auslegen und die Oblaten dar-
auf verteilen.
4. Je einen Klecks (ca. pflaumen-
groß) auf die Oblaten geben.
Die Oberfläche mit nassen Fin-
gern glattstreichen. Du musst
keinen großen Rand lassen,
die Lebkuchenmasse darf beim
Backen gerne etwas über den
Rand gehen.
5. Die Lebkuchen ungefähr 14
Minuten backen.
6. Wer mag, kann noch Zucker-
guss drauf machen oder Muster
drauf malen.
7. Verschenken oder
selbst essen...



*Wir halten
Sie mobil!*

Sanitätshaus Dohse GmbH · Lange Straße 80 · 27580 Bremerhaven
Telefon 0471 / 9 83 98-0 · Telefax 0471 / 9 83 98-16
sanitaetshaus.dohse@nord-com.net · sanitaetshaus-dohse.de

Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Pflegehilfsmittel

dohse
Sanitätshaus

präqualifizierter
Meisterbetrieb

EGOS
Rehabilitationstechnik

SASSE
Wir arbeiten mit Energie!

**Wir planen deine
Energiewende!**

*Gerne beraten wir in einem
persönlichen Gespräch!*

Elektro Sasse GmbH
Seeborg 17 • 27572 Bremerhaven
0471 94406-0
www.elektro-sasse.de • info@elektro-sasse.de

f ElektroSasse i Elektro_Sasse

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)

JOHANNITER

Reparaturverglasung
Neuverglasung • Isolierglas
Spiegel • Glasschleifarbeiten

**glasbau
fliegel** Junior
GmbH

Krummahlen 3 • 27580 Bremerhaven
(Gewerbegebiet Lipperkamp)

65066

24-Std.- Notdienst
☎ 0151 / 12 50 40 40

**Ganzglastüren und -anlagen
Ganzglasduschen
Fenster • Türen • Bauelemente**

Schädlingsbekämpfung Heinsohn

**Fachbetrieb für
Schädlingsbekämpfung**

- Gesundheits- und Vorratsschutz
- Holz- und Bautenschutz
- Vogelabwehr



Inh. Ralf Tepper e.K.
staatlich geprüfte Schädlingsbekämpfer
Jahnstraße 15
27619 Schiffdorf-Spaden

info@sbk-heinsohn.de
rattenfangheinsohn@web.de
0471 81705
www.sbk-heinsohn.de



Einfach bestellt, schnell geliefert!

Online oder telefonisch:
sander-apotheken.de/shop
0471 94 47 70



Filiale »Lehe«
Pferdebade 6

Filiale »Geestemünde«
Grashoffstraße 7

Filiale »Mitte«
Bgm.-Smidt-Straße 34

0471 94 47 70
sander-apotheken.de